

# Dresdner Amtsblatt



Nr. 37/2006  
Donnerstag, 14. 9. 2006



## Für 23,7 Millionen Euro entsteht eine Eisarena

Trainingsstätte für 50 Vereine soll Mitte nächsten Jahres fertig sein



▲ **Baustelle im Ostragehege.** Am 12. September wurde Richtfest für die Eisarena gefeiert, die bis Mitte 2007 auf einer Grundfläche von 11 400 Quadratmetern entsteht. Sie bekommt eine Trainingseishalle sowie eine Ballspielhalle mit drei teil-

baren Feldern und wird auch den Anforderungen des modernen Profisports gerecht. Ein Funktionsgebäude mit Umkleieräumen für die Nutzer der Außensportanlagen im Sportpark Ostragehege ergänzt den Bau. Fast 50 Sportvereine sollen künf-

tig hier trainieren. Die Baukosten betragen rund 23,7 Millionen Euro. Der größte Teil des Baus wird aus Mitteln der Hochwasserschadensbeseitigung finanziert. Die Stadt Dresden leistet einen Eigenanteil von 6,6 Millionen Euro. Foto: Flechtner

### Schaufenster der Wissenschaft

Dresdner Forscher stellen ihre neuesten Technologien einem breiten Publikum zur Schau. Anlässlich der Feier zur Stadt der Wissenschaften 2006 laden zahlreiche Forschungseinrichtungen zu spektakulären Aktionen zum Mitmachen in die Altmarkt-Galerie und andere Einkaufszentren ein. In einem Schauwettbewerb versuchen sechs internationale Studententeams in einer unterhaltsamen öffentlichen Veranstaltung im Hörsaalzentrum der TU, Experimente zu lösen. ► Seite 3

### Weltkindertag: Welche Rechte haben Kinder?

Die in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen festgeschriebenen Rechte junger Menschen sind das Thema einer Matinee am 20. September im Kabarett „Breschke und Schuch“, Wettiner Platz 10. Jugendamt, UNICEF Dresden, Deutscher Kinderschutzbund, Regionalschulamts, Stadtschülerinnen und Kulturbüro e. V. laden Lehrerinnen und Lehrer, Stadtpolitiker, Bürgerinnen und Bürger zu dieser Veranstaltung am Weltkindertag ein. Anmeldungen sind nötig. ► Seite 2

### Schüler adoptieren Denkmale

Schüler betreuen in Dresden Denkmale und beschäftigen sich mit deren Geschichte und Bedeutung. Sie setzen die gewonnenen Erfahrungen künstlerisch um oder helfen bei der Pflege der adoptierten Denkmale. Am 15. und 20. September laden sie alle Interessierten zu öffentlichen Führungen an drei Orte ein und berichten dabei über ihre Arbeit. Die Ausstellung „Schüler adoptieren Denkmale“ ist bis 6. Oktober im Lichthof des Kultusministeriums, Carolaplatz 1 zu sehen. ► Seite 5

### Führungen zum Tag des Friedhofs

„Ort der Lebenden“ ist das Motto des diesjährigen Tages des Friedhofs am Sonntag, 17. September. Das Städtische Friedhofs- und Bestattungswesen bietet den Interessierten Führungen auf dem Heidefriedhof und dem Nordfriedhof an. ► Seite 2

### Zeitgenössische Malerei aus Peru

Zeitgenössische Malerei aus Peru zeigt eine Ausstellung vom 21. September bis 13. Oktober 2006 im Lichthof des Rathauses am Dr.-Külz-Ring. Sie wird am 20. September, 17 Uhr eröffnet. ► Seite 5

### Kostenlose Sammlung von Schadstoffen

Vom 18. bis 30. September sammelt das Schadstoffmobil Schadstoffreste in den Dresdner Ortschaften ein. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen werden bei den mobilen Sammlungen nicht mehr angenommen. Sie müssen auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden. ► Seite 8

**Sicherheit:** Kostenlose Fahrradcodierung im Rathaus ► Seite 2

**Rathausturm:** Am 17. September wegen Reparatur geschlossen ► Seite 7

**Warnsignale:** Erste Sirenen betriebsbereit ► Seite 8

**Marathon:** Straßensperrungen am 16. September ► Seite 10

**Stadtrat:** Tagesordnung am 21. September, Beschlüsse vom 5. September ► Seiten 10, 12

**Ausbildungsplätze:** Erste Angebote der Stadt für 2007 ► Seite 11

## Der Oberbürgermeister gratuliert

### zum 104. Geburtstag

am 18. September  
Charlotte Macher, Altstadt

### zum 90. Geburtstag am 15. September

Annemarie Bieler, Neustadt  
Herta Hammer, Altstadt

### am 16. September

Erna Falke, OT Reitzendorf  
Hedwig Stelzner, OT Cossebaude

### am 17. September

Ilse Gottschalk, Altstadt

### am 18. September

Irmgard Hönig, Blasewitz

### am 21. September

Hedwig Müller, Blasewitz

### zur Goldenen Hochzeit

### am 15. September

Bernhard und Ellen Milde, Pieschen

## Ernährungsberatung für Schwangere

Am Donnerstag, 21. September und am Dienstag, 10. Oktober informiert die Schwangerenberatungsstelle im Ärztehaus in Löbtau auf der Braunsdorfer Straße 13 kostenlos von 16.30 bis 18.30 Uhr über gesunde Ernährung während der Schwangerschaft und der Stillzeit. Eine Ernährungsberaterin gibt Auskunft über Jodversorgung, Ballaststoffe und Vitamine. Die Teilnehmerinnen können verschiedene Speisen zubereiten. Anmeldung unter Telefon (03 51) 1 24 03 63.

## Kostenlose Fahrradcodierung

Am Mittwoch, 20. September von 9 bis 17 Uhr können Mitarbeiter der Landeshauptstadt und Einwohner Dresdens im Rathaus (Eingang Schulgasse, Hof A, neben dem Lastenaufzug am Eingang zum Keller) ihr Fahrrad von Verkehrswacht und Polizei mit einer individuellen Nummer versehen lassen. Mittels eines Graviergerätes wird ein Zahlencode in das Sattelstützrohr des Fahrradrahmens eingefräst. Diese Nummer ist auf den Besitzer des Rades abgestimmt; sie gibt der Polizei Auskunft über den rechtmäßigen Eigentümer.

## Welche Rechte haben Kinder?

Matinee und Schülerwettbewerb anlässlich des Weltkindertages am 20. September

Anlässlich des Weltkindertages ist am 20. September, 9.00 bis 13.30 Uhr eine Matinee im Kabarett „Breschke und Schuch“, Wettiner Platz 10, geplant. Ziel ist es, die junge Generation über ihre Rechte, die in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen festgeschrieben sind, zu informieren. Zur Matinee laden das Jugendamt der Stadt, UNICEF Dresden, der Deutsche Kinderschutzbund Dresden, das Regionalschulamt, der Stadtschülerrat und das Kulturbüro e. V. ein. Schulen, Stadtpolitiker sowie Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen und melden sich bitte bei Dr. Gabriele Oriwal unter Telefon (03 51) 4 88 46 28 oder E-Mail [goriwal@dresden.de](mailto:goriwal@dresden.de) an. An der Matinee nehmen Klaus Haupt, ehemaliger Vorsitzender der Kinderrechtskommission im Bundestag, Professor Dr. Karl Lenz von der TU Dresden sowie Martin Sträßer, Rechtsanwalt und Vorstand im Landesverband des Deutschen Kinderschutzbundes Sachsen teil.

### Wettbewerb für alle Schularten

Zur Matinee fällt auch der Startschuss für einen Wettbewerb, bei dem schülerfreundliche Dresdner Schulen gesucht werden. Alle Schularten können sich daran beteiligen. Zum Wettbewerb wurde ein Spiel entwickelt mit dem Ti-

tel, der zugleich Programm ist: „Schule sind WIR! ... und was wir daraus machen!“ Das Spiel wird bis Ende Oktober kostenfrei jeder Schule zur Verfügung gestellt.

Nach der Matinee ab 14.30 Uhr sind alle großen und kleinen Dresdner auf der Schulgasse, zwischen Rathaus und Kreuzkirche willkommen. Sie können sich bei zahlreichen Vereinen und Partnern, die sich in Dresden für Kinderrechte engagieren, informieren. Auch eine Kinderrechtskanzlei wird eingerichtet, in der ein Jurist kostenlos auf Fragen zu Kinderrechten und ihrer Verwirklichung in Deutschland informiert.

### Weltweites Grundgesetz

Das „Übereinkommen über die Rechte des Kindes“, am 20. November 1989 beschlossen, ist weltweites Grundgesetz für über zwei Milliarden Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Darin sind die Eckpunkte einer kindergerechten Gesellschaft definiert. Zentrales Anliegen der Konvention ist es, die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Politik und Gesellschaft vorrangig zu berücksichtigen, insbesondere in den vier Rechtskategorien Recht auf Überleben, Recht auf Entwicklung, Recht auf Schutz und Recht auf Mitbestimmung.

## 430 Statistiker tagen in Dresden

Vom 18. bis 21. September findet in Dresden die diesjährige Statistische Woche statt. Rund 430 Besucher von Hochschulen, Universitäten, Forschungseinrichtungen, Behörden und Städten nehmen daran teil. Veranstaltungsort ist die Technische Universität Dresden, Andreas-Schubert-Bau auf dem Zelleschen Weg 19.

Die Beiträge des Verbandes Deutscher Städtestatistiker beschäftigen sich unter anderem mit dem Arbeitsmarkt und der sozialen Lage nach den Hartz-IV-Reformen sowie dem Datenangebot und dem Informationsbedarf zur Beschreibung von Arbeitsmärkten und Sozialräumen.

Die Vorträge der Deutschen Statistischen Gesellschaft haben unter anderem Zeitreihenanalysen und Mikrodaten

sowie Schätzverfahren zum Thema. Die Deutsche Gesellschaft für Demographie untersucht die demografische Situation in Ost- und Westdeutschland, die Geburtenhäufigkeit, die Migration und Lebenserwartung.

Parallel zu den Fachvorträgen findet eine Ausstellung statt. Aussteller sind unter anderem das Statistische Bundesamt und das Statistische Landesamt Sachsen, die Agentur für Arbeit, das ifo Institut für Wirtschaftsforschung Dresden, Arbeitsgemeinschaften, die statistische Software für Städte entwickeln (KOSIS, DUVA) und das Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) sowie der Springer-Verlag.

Weitere Informationen zum Tagungsprogramm: [www.statistische-woche.de](http://www.statistische-woche.de).

## Neue Baumgrabanlage auf dem Heidefriedhof

Tag des Friedhofs  
am 17. September

Bundesweit wird am dritten Sonntag im September, 17. September, der „Tag des Friedhofs“ begangen. Dieser Tag ist im Gegensatz zum Totensonntag nicht vorrangig dem Gedenken der Verstorbenen gewidmet, sondern soll interessierten Bürgern die Gelegenheit geben, sich über die Friedhofs- und Bestattungskultur zu informieren. Unter dem diesjährigen Motto „Ort der Lebenden“ soll das Interesse am Friedhof als Ort der Ruhe, Ort der Erholung und nicht zuletzt als Ort der Trauerbewältigung geweckt werden.

### Naturnahe Beisetzung

Auch der Eigenbetrieb „Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden“ beteiligt sich wieder am Dresdner „Tag des Friedhofs“ – mit einem Programm auf dem Heidefriedhof und dem Nordfriedhof. Schwerpunkt der diesjährigen Aktion auf dem Heidefriedhof bildet die Vorstellung der neu geschaffenen Baumgrabanlage. Diese haben die Mitarbeiter des städtischen Friedhofs auf einer Fläche von 1600 Quadratmetern bisher ungenutzte Grabfläche mit Rotbuchen und Kiefern, angelegt. Mit der Baumgrabanlage kann dem Wunsch vieler Bürger, naturnah beigesetzt zu werden, entsprochen werden. Gezeigt wird auch die umgestaltete Kindergrabanlage.

### Führungen und Informationen

Friedhofsführungen finden auf dem Heidefriedhof 10 und 13 Uhr zur „Geschichte und Gegenwart“ sowie 11 und 14 Uhr zum Thema „Grabarten und Beisetzungsformen“ statt. Die Verwaltung des Heidefriedhofs beantwortet in der Zeit von 10 bis 15 Uhr Fragen zu den Belangen des Friedhofs. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich über die Formalitäten beim Eintritt eines Sterbefalls beraten zu lassen. Entlang der Hauptachse präsentieren die auf dem Friedhof tätigen Gewerke der Gärtner, Steinmetze, Holzbildhauer und Bestatter ihr Leistungsangebot.

Zur Geschichte des Nordfriedhofes, Kannenhenkelweg 1, und zu den zu Beginn des 20. Jahrhunderts beigesetzten Persönlichkeiten des sächsischen Militärs finden dort Führungen um 11 und 13 Uhr statt. Alle Führungen sind kostenfrei.



# Selbstreinigende Kleidung und ballspielende Roboter

Innovationen zum Anfassen im „Schaufenster der Wissenschaft“



Vom 30. September bis 2. Oktober präsentieren Dresdner Forschungseinrichtungen unter dem Titel „Schaufenster der Wissenschaft“ in Einkaufszentren der Innenstadt neue Technologien und Erkenntnisse.

Die Eröffnung ist am Sonnabend, 30. September um 11 Uhr in der Altmarkt-Galerie Dresden.

## 3D-Landkarten und Ideen zur Stadtgestaltung

Im Karstadt-Warenhaus stellen die Preisträger von „futureSAX“, einem Projekt der Businessplan-Wettbewerb Sachsen GmbH, ihre Produkte vor. So können Interessierte unter anderem Spiele der neuesten Generation testen und 3D-Landkarten sowie Modelle und Ideen zur Stadtgestaltung betrachten. Im Breuninger-Kaufhaus stellt das Herzzentrum der Universitätsklinik eine Herz-Lungen-Maschine vor, zeigt Videosequenzen aus operativen Eingriffen am Herzen und die Funktionsweise eines Kunstherzsystems.

In der Prager Spitze beantworten das Dezernat für Studium und Weiterbildung und das CAREER NETWORK der Technischen Universität Fragen rund um Studienmöglichkeiten in Dresden. Noch bis zum 3. Oktober lockt die Ausstellung „Nano – ganz groß“ in das Kugelhaus am Wiener Platz. Sie erklärt, wie Nanotechnologie funktioniert und wo sie angewandt wird. Besucher erfahren, wie Autolack frei von Kratzern bleibt, warum in Teflonpfannen nichts anbrennt, wie sich Kleidung selbst rei-

▲ **Roboterhund „Aibo“.** Der elektronische Vierbeiner wird am 2. Oktober in der Altmarkt-Galerie sein Können am Ball beweisen. Foto: Sven Claus

nigt und wie Computer noch leistungsfähiger werden.

Besonders in der Altmarkt-Galerie gibt es viel zu bestaunen. Neben lokalen Forschungseinrichtungen ist die TU Dresden mit zahlreichen Instituten vertreten. Vor der Bühne im Erdgeschoss wird ein umfangreiches Programm wissenschaftlicher Themen geboten. Ein Modell mit kleinen Metallkugeln veranschaulicht die Wirkungsweise eines Elektronenstrahls und ein Strömungskanal verdeutlicht, wie Wellen entstehen. Am Montag, 2. Oktober beginnt die „Woche der Informatik“ mit der Eröffnung um 16 Uhr an der Bühne der Altmarkt-Galerie. Der Roboterhund „Aibo“ spielt Fußball. Codeknacker können an verschlüsselten Botschaften ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Außerdem wird gezeigt, wie Computer helfen können, ein gesünderes Leben zu führen.

Weitere Informationen unter: [www.woche-der-informatik.de](http://www.woche-der-informatik.de).

An allen drei Ausstellungstagen können Besucher attraktive Preise gewinnen. Dazu gehören Warengutscheine, Kinokarten, Bücher und Präsentkörbe. Als Hauptpreis wird ein Drei-Gänge-Menü im ibis-Hotel mit anschließendem Besuch der ENERGY Unity.Dresden.-Night am Sonnabend, 4. November für eine Gruppe von sechs Personen verlost.

Der verkaufsoffene Sonntag gibt von 13 bis 18 Uhr Gelegenheit, die vielen Experimente und Exponate zu erkunden. Die interaktive Ausstellung „Jahrhundert des Computers – Computer verstehen“ im Seidnitz-Center stimmt noch bis zum 16. September auf die Veranstaltungen in der Innenstadt ein.

## Populärwissenschaftliche Experimente im Hörsaal

Am Sonnabend, 14. Oktober um 20 Uhr lädt der internationale Uni-Wettstreit „Superstars of Science“ in das Audimax des Hörsaalzentrums, Bergstraße 64 ein. Sechs Studententeams aus Breslau, Skopje, Trento, St. Petersburg, Ostrava – hauptsächlich Dresdner Partnerstädte – und der hiesigen TU, bestehend aus je drei Studenten, stellen ihr Wissen und ihre Kreativität unter Beweis, indem sie versuchen, die Ergebnisse von neun spektakulären, unterhaltsamen Experimenten aus Natur-, Geistes- und Ingenieurwissenschaften und der Medizin vorherzusagen. Neben der fachlichen Bewertung wird ein Publikumspreis vergeben. Jeder Student des Gewinnerteams bekommt einen Laptop.

Für einen kurzweiligen Abend sorgen die beiden Moderatoren der Kabarettgruppe „Duale Satire“, die selbst Professoren sind.

Karten für die Veranstaltung gibt es kostenfrei ab 25. September im Projektbüro „Stadt der Wissenschaft 2006“, Glacisstraße 6, beim Studentenrat im Haus der Jugend, Baracke 1 (Kerngelände der TU Dresden hinter dem Hörsaalzentrum) sowie bei der Informationsstelle der TU Dresden, Mommensenstraße 9.

## Pilotprojekt des internationalen Austauschs

Wie alle Projekte der „Stadt der Wissenschaft 2006“ ist der Uni-Wettstreit auf Nachhaltigkeit angelegt. Als ein Pilotprojekt des internationalen Austauschs konzipiert, soll er auch in anderen Städten Schule machen. Geplant ist, dass die jeweilige Siegerstadt den nächsten Wettbewerb ausrichtet. Ziel ist es, Nachwuchs für die Wissenschaft zu gewinnen.

Weitere Informationen sind im Internet unter [www.dresden-wissenschaft.de](http://www.dresden-wissenschaft.de) verfügbar. (FB)

**ImNu** Ihr Dresdner Fahrradkurier

schnell · preiswert · umweltfreundlich  
Stadtkurier, OverNight, Submissionen

01067 Dresden  
Schützenstraße 25 ☎ 80 111 93

## Gewusst?

Dresden ist die „Stadt der Wissenschaft 2006“. Mit dem Titel zeichnet der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft Städte aus, die Wissenschaft als Motor für die Stadtentwicklung nutzen und erfolgreiche Netzwerke zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik etabliert haben.

Unter dem Motto „Wo Elemente sich verbinden“ bietet Dresden in diesem Jahr als „Stadt der Wissenschaft 2006“ einen Veranstaltungszyklus mit weit mehr als 300 Veranstaltungen. Fast 100 Projektpartner sind an Gestaltung und Umsetzung des Dresdner Wissenschaftsjahres 2006 beteiligt

## Kurz notiert

**Beigeordnete im Internet.** Ab sofort sind Informationen zu allen Beigeordneten der Landeshauptstadt im Internet zu finden:

[www.dresden.de/Beigeordnete](http://www.dresden.de/Beigeordnete).

**Veranstaltung fällt aus.** Die für Freitag, 15. September im Rathaus geplante Veranstaltung über die Schauspielerin Traute Richter fällt ersatzlos aus.

Die nächste Veranstaltung in der Reihe „Frauen(-)wirken in Dresden“ ist am Montag, 23. Oktober, 18 Uhr im Stadtarchiv geplant. Der Vortrag von Barbara Zibler befasst sich mit der Dresdnerin Melli Beese (1886–1925), der ersten Pilotin Deutschlands.

**Kunst in der Synagoge.** Vom 17. September bis 5. November werden im Gemeindesaal der Synagoge Werke des bekannten tschechischen Malers Josef Cisarovsky gezeigt. Unter dem Titel „Jüdische Friedhöfe in Hostoun“ sind 37 Ölgemälde zu sehen.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 17. September um 17 Uhr eröffnet und empfängt sonntags bis donnerstags, außer an jüdischen Feiertagen, von 12 bis 18 Uhr Besucher. Eintritt ist kostenfrei.

## Stadt JUBILÄUM 2006

### Sport in Dresden

16. September, Start 8.30 Uhr  
Start Innenstadt, Ziel Messe Dresden  
„31. nationaler/16. internationaler Sparkassenmarathon 2006“, nur für Mitarbeiter der Sparkassenorganisation

### Musik in Dresden

16. bis 24. September  
Kirchen und andere Orte  
„Dresden in Europa – Europa in Dresden“: Festliche Tage Alter Musik  
Aufführungen deutscher und europäischer Musik des Mittelalters, der Renaissance und des Barock  
Zum Auftakt der „Festlichen Tage Alter Musik“ erklingt unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann Jan Dismas Zelenka 1739 entstandene „Missa votiva“. Es singt der Dresdner Kammerchor, es spielt das Dresdner Barockorchester.

Die begleitende Vortragsreihe im Kulturthaus wendet sich mit dem Thema „Geschichte – Bildende Kunst und Architektur – Dichtung – Musik“ an ein breites Publikum sowie Kenner und Liebhaber von Heinrich Schütz, seiner Zeit und seiner Musik.

### Kunst in Dresden

16. September bis 14. Januar  
Palais Brühlsche Terrasse  
Von Monet bis Mondrian. Meisterwerke der Moderne aus Dresdner Privatsammlungen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts  
Von 1900 bis 1930 entstanden in Dresden private Kunstsammlungen, die Weltruhm erlangten. Während die Kaufleute Oscar Schmitz und Adolf Rothermundt Hauptwerke des französischen und deutschen Impressionismus erwarben, galt die Leidenschaft der Industriellengattin Ida Bienert abstrakten und konstruktivistischen Strömungen. Die Ausstellung mit rund 150 Leihgaben aus aller Welt bietet die Möglichkeit, Gemälde, Zeichnungen, Grafiken und Plastiken von den bedeutendsten Künstlern der klassischen Moderne zu erleben.

### Fest in Dresden

15.–17. September  
15. Prohliser Herbstfest, Eröffnung am 15. September, 17.00 Uhr  
Ein Stadtteilstadt für Jung und Alt, für Familien und Senioren ist das Prohliser Herbstfest rund um das Prohliszentrum.

## Die Geschichte der Volkshochschule

Buchpremiere im Stadtmuseum am 15. September



▲ **Rückblick.** Schreibmaschinenkurs Anfang der 50er Jahre. Foto: Archiv VHS

„... damit der Mensch als solcher bestehen kann. Die Geschichte der Volkshochschule Dresden 1919–2006“ ist der Titel einer neuen Publikation. Am Freitag, 15. September, 18 Uhr präsentieren Dr. Lutz Vogel, 1. Bürgermeister, und Dr. Werner Barlmeyer, Intendant des Stadtjubiläums, das Buch im Festsaal des Stadtmuseums, Wilsdruffer Straße 2. Der Eintritt ist frei. Das Buch entstand anlässlich des Jubiläums der Stadt. Auf 192 Seiten hat die Dresdner Autorin Andrea Rook die Geschichte der Bildungseinrichtung dargestellt. In den vergangenen anderthalb Jahren wurden neue Materialien in Archiven erschlossen und Zeitzeugen befragt. Entstanden ist ein unterhaltsam geschriebenes Geschichts-Lese-Buch mit vielen, zum Teil erstmals veröffentlichten Fotos und Dokumenten. Es beleuchtet die markantesten

Anzeige

Ereignisse von der Gründung bis in die Gegenwart. Außerdem enthält das Buch Kurzbiografien von Persönlichkeiten, die eng mit der Volkshochschule verbunden waren, wie ihr erster Nachkriegsdirektor Professor Victor Klemperer, dessen Namen die Volkshochschule seit 1989 trägt. Die im Michel Sandstein Verlag Dresden erschienene Publikation schließt mit einer Kurzchronik. Das Buch ist ab 15. September im Buchhandel sowie in der Volkshochschule für zwölf Euro erhältlich.

### Gewusst?

Gegründet 1919 zählt die Volkshochschule Dresden zu den ältesten Volkshochschulen Deutschlands. In den 20er Jahren wuchs sie rasch und hatte großes Ansehen weit über Dresden hinaus. So gab es schon zu dieser Zeit eine Volkshochschule für Frauen und Jugendliche.

Dank ihrer Mitglieder widerstand sie dem nationalsozialistischen Einfluss. Erst im Juni 1933, als alle anderen Volkshochschulen in Deutschland bereits geschlossen waren, musste auch sie den Lehrbetrieb einstellen.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, im Mai 1945 war sie eine der ersten, die mit einer „Gründung von unten“ wieder belebt wurde. In den darauffolgenden 40 Jahren war die Schule vor allem eine Spezialistin für den zweiten Bildungsweg und konnte ihre Tradition mit populärwissenschaftlichen Vorträgen erhalten. Seit 1992 arbeitet die Volkshochschule wie zu ihrer Gründung als eingetragener Verein. Heute ist sie die traditionsreichste und größte Weiterbildungseinrichtung Dresdens.

## Familientreffen im Albertpark

Am Sonnabend, 23. September um 14 Uhr lädt die Stadt zum 3. Dresdner Familientreffen auf dem Waldspielplatz im Albertpark ein.

Kinder und Jugendliche gestalten das Bühnenprogramm. Ein Puppentheater spielt und die Pfadfinder bieten Mitmach-Aktionen. Persönlichkeiten aus Sport, Kultur, Politik und familienfreundlichen Unternehmen antworten auf Fragen. Die ehemalige Weltklasseissschnellläuferin Karin Enke ist mit von der Partie. Eine Ausstellung informiert über die Geschichte des Albertparks. Der Stadelternbeirat, Träger von Kinder- und Jugendeinrichtungen, die Pfadfinder, Familienzentren der Umgebung und das Lokale Bündnis für Familie geben Auskunft über ihre Arbeit. Bürgermeister Tobias Kogge begibt sich auf die Suche nach Dresdens größter Familie; auf sie warten attraktive Preise. Still- und Wickelmöglichkeiten sind vorhanden.

## „Felix“ und „Lottchen“ zum Aufkleben und Verschicken

Im Rathaus sind ab sofort Ansichtskarten und Aufkleber von „Felix“ und „Lottchen“ erhältlich.

Das Spielmobil „Felix“, ein bunter VW-Transporter, gefüllt mit Spielzeug und Bastelmaterialien ist für Kinder in Ratingen (Rheinland) unterwegs. Die nächste Fahrt nach Dresden ist in den kommenden Osterferien geplant. Die farbenfroh bemalte Kinderstraßenbahn „Lottchen“ dreht in Dresden ihre Runden.

Die Jugendamtsmitarbeiter Michael Baaske, Ratingen, Telefon (0 21 02) 5 50 56 60, und Matthias Stresow, Dresden, Telefon (03 51) 4 88 46 58, versenden die dekorativen Aufkleber und Ansichtskarten kostenfrei.

Interessierte erhalten im Internet unter [www.ratingen.de](http://www.ratingen.de) weitere Informationen rund um die Partnerschaft.

## Kurz notiert

**Feuerwehrafahne.** Anfang September erhielt der Stadtfeuerwehrverband Dresden seine Verbandsfahne. Bei einem Gottesdienst in der Frauenkirche wurde sie enthüllt und den Kameradinnen und Kameraden der Dresdner Feuerwehren als Wahrzeichen übergeben. 48 Fahnenkommandos aus ganz Deutschland nahmen am Festakt teil.

**GFS Steuerfachschule in Dresden GmbH**



**Am 7. Oktober 2006 beginnen Vorbereitungskurse auf die:**

- Steuerberaterprüfung
- Steuerfachwirtprüfung
- Bilanzbuchhalterprüfung

Ab 20.11. Crash-Kurs zur Steuerfachwirtprüfung

**laufende Weiterbildung**

St. Petersburger Str. 15  
01109 Dresden  
Tel.: (0351) 490 71 90  
Fax: (0351) 490 71 91  
[www.gfi-dresden.de](http://www.gfi-dresden.de)  
E-Mail: [info@gfi-dresden.de](mailto:info@gfi-dresden.de)



## Schüler stellen ihre Denkmale vor

Führungen und Ausstellung in Dresden

Das EU-Projekt „Schüler adoptieren Denkmale“ findet in Dresden viel Zuspruch. Schüler betreuen Denkmale, beschäftigen sich mit deren Geschichte und Bedeutung, die sie dokumentieren und präsentieren. Sie setzen die gewonnenen Erfahrungen künstlerisch um oder helfen bei der Pflege ihrer adoptierten Denkmale. Über ihre Arbeit berichten sie bei öffentlichen Führungen, zu denen sie Interessierte herzlich einladen:

■ 15. September, 14 Uhr, Eibenstocker Straße 30  
Schüler führen durch das Hans-Erlwein-Gymnasium.

■ 15. September, 15.15 Uhr, Hofmannstraße 34

Schüler der 32. Mittelschule „Sieben Schwaben“ führen durch den Erlweinbau.

■ 20. September, 15 Uhr, Weintraubenstraße 3

Schüler des Romain-Rolland-Gymnasiums führen durch den Erlweinbau. Wer sich für das EU-Projekt „Schüler adoptieren Denkmale“ interessiert, kann sich darüber in der Ausstellung im Lichthof des Kultusministeriums, Carolaplatz 1, bis zum 6. Oktober informieren.

Danach wird die Ausstellung auf der Messe für Denkmalpflege und Stadterneuerung, der „denkmal 2006“ vom 25. bis 28. Oktober in Leipzig präsentiert.

## Gewusst?

Das EU-Projekt „Schüler adoptieren Denkmale“ begann 1994. Ein Jahr später fiel der Startschuss für Deutschland in Dresden und wurde auf Sachsen erweitert.

Das Projekt wird gefördert vom sächsischen Kultusministerium, dem Landesamt für Denkmalpflege, dem städtischen Amt für Kultur und Denkmalschutz und dem Forum für Baukultur e. V. „Villa Salzburg“.

## KULTUR

### Zeitgenössische Malerei aus Peru

Neue Ausstellung im Rathaus



▲ **Ausgestellt.** Das Ölgemälde „Lugares comunes para reflexionar“ ist im Lichthof des Rathauses zu sehen.

Eine Ausstellung unter dem Titel „Herencia contemporánea – Zeitgenössische Malerei aus Peru“ ist vom 21. September bis 13. Oktober 2006 im Lichthof des Rathauses zu sehen. Sie ist eine Gemeinschaftsausstellung des Atelierhauses Kunst+Bau und des Dresdner Lateinamerikaverbands „tierra nuestra“. Eröffnet wird sie am 20. September, 17 Uhr von Kulturamtsleiter Manfred Wiemer gemeinsam mit Patricia Raez, Kulturattachée der Botschaft von Peru. Die Ausstellung zeigt 27 Gemälde von

27 peruanischen Künstlerinnen und Künstlern. Dresden und Peru verbindet vieles, auch folgende, besondere Beziehung: Der Dresdner Künstler Edmund Moeller (1885–1958), Anfang des 20. Jahrhunderts ein bedeutender Bildhauer und Begründer des Atelierhauses Kunst+Bau, errichtete 1924 bis 1927 sein Hauptwerk, ein Befreiungsdenkmal auf dem zentralen Platz der peruanischen Stadt Trujillo. Für diese Arbeit erhielt er den peruanischen Sonnenorden, neben der Dresdner Forscherin Maria Reiche der einzige Deutsche, dem diese Ehre zuteil wurde.

Durch Recherchen des Atelierhauses Kunst+Bau zu Leben und Werk Edmund Moellers wurde diese historische Verbindung nach Peru wiederbelebt. Das Interesse an kulturellen Beziehungen ließ in Trujillo den Entschluss reifen, die Wirkungsstätte Edmund Moellers in Dresden zu besuchen und zeitgenössische peruanische Kunst vorzustellen.

Die Ausstellung ist Programmbestandteil der diesjährigen Interkulturellen Tage und montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

### Grenzzustände des Individuums

Ausstellung im Kunsthaus Dresden

Im Kunsthaus Dresden, Rähnitzgasse 8 ist noch bis zum Sonntag, 5. November die Ausstellung „YOU WON'T FEEL A THING. Zu Panik, Obsession, Ritualität und Betäubung“ zu sehen. Geöffnet ist dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr und an Wochenenden von 12 bis 20 Uhr.

Beiträge aus verschiedenen europäischen Ländern und den USA fangen die psychische Verfassung des Individuums unter dem Druck der Gegenwart ein. Die verschiedenen, teilweise gegensätzlichen Verpflichtungen und

Erwartungen, denen der Mensch heute ausgesetzt ist, machen es ihm zunehmend schwerer, authentische Gefühle zu empfinden und auszuleben. Überwältigt von Panik, Obsessionen und Sehnsucht nach Betäubung werden Räume für persönliche Rituale geschaffen. Die zeitgenössischen künstlerischen Arbeiten illustrieren Grenzzustände zwischen Gefühlsbeherrschung und Kontrollverlust. Dabei geht die Ausstellung Momenten der Unsicherheit nach und zeigt Ängste auf, die im Alltag zum Teil unbemerkt bleiben.

## Hallo PARTNER

### China-Time in Hamburg

Plakate aus der Partnerstadt in Dresden zu sehen

Dresdens Partnerstadt Hamburg steht in diesem Herbst ganz im Zeichen des Drachen und präsentiert seine vielfältigen Kontakte zu China. So auch auf den 15 großformatigen Plakaten, die für 14 Tage in Dresden zu sehen sind. Unter dem Motto „Hamburg: China ganz nah“ wirbt Hamburg für die „China Time 2006“, einen bemerkenswerten Veranstaltungsreigen aus Kultur, Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Sport. Hamburg verweist damit auf seine vielfältigen Beziehungen zu China und die mehr als 400 chinesischen Unternehmen, die in der Elbmetropole angesiedelt sind.

Die Landeshauptstadt Dresden tauscht mehrmals im Jahr mit ihrer Partnerstadt Hamburg Plakatmotive. In Hamburg ist derzeit das Dresdner Plakat zur Eröffnung des Festspielhauses Hellerau zu sehen.



Anzeige

**LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.**  
Lohnsteuerhilfverein  
www.lohi.de

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre

**Einkommensteuererklärung**  
bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen

**Beratungsstellen**  
Fetscherplatz 2a · 01307 Dresden  
Tel. (0351) 4 41 60 11 · Fax (0351) 4 41 60 12  
Beratungsstellenleiter: Kerstin Kießling  
Hohenthalplatz 2b · 01067 Dresden  
Tel. (0351) 49 25 80 · Fax (0351) 4 92 58 17  
Beratungsstellenleiter: Veronika Grundkowska

**Öffnungszeiten**  
Mo – Fr 8.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr

Anzeige



*Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze*

**Grillparty** mit Festzelt, Bestuhlung, Personal und Getränken  
bei 100 Gästen für 3.800 EUR

Olaf Voge – Ihr Veranstaltungsservice –

[www.Feinkostschulze.de](http://www.Feinkostschulze.de) · Tel. 03 51 - 421 84 96 · Fax - 421 54 11  
Angebote und Aktionspreise finden Sie jede Woche neu unter „Aktuelles“

## Termine

### Freitag, 15. September

**10.45 Uhr** Englisch, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

**12–16 Uhr** Rommé, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

**13 Uhr** Gymnastik, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

### Sonnabend, 16. September

**14.30–17.30 Uhr** Seniorentanz, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

**18 Uhr** Kreuzchorvesper, Kreuzkirche Dresden

### Sonnabend, 17. September

**10 Uhr** igeltour: Auf Malerpfaden durch Loschwitz, Treff Hst. Linie 61 Körnerplatz stadtauswärts

**10–16 Uhr** Malsonntag, Jugend&KunstSchule, Schloss Albrechtsberg, Anmeldung Telefon (03 51) 79 68 85 10

### Montag, 18. September

**14.30–19.30 Uhr** Musikkreis Zschertnitz, alle Altersgruppen, Anmeldung Telefon (03 51) 47 96 09 96, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a

**15–17 Uhr** Offene Keramik, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

**16–18 Uhr** Prohliser Klöppelkreis ab 18 Jahre, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

### Dienstag, 19. September

**9.30–10.30 Uhr** Frühstück von der Dresdner Tafel, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

**13–16 Uhr** Keramik für Senioren, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

**14.30 Uhr** „Sissi, die wahre Geschichte der Kaiserin von Österreich“, Video-vortrag, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

### Mittwoch, 20. September

**9–12 Uhr** Textilwerkstatt ab 18 Jahre, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a

**14–15 Uhr** Zuversichtlich älter werden – „Praktische Lebensschule Dresden“, Begegnungsstätte, Papstsdorfer Straße 25

**17.30–19 Uhr** Hatha-Yoga, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

### Donnerstag, 21. September

**10.30–12 Uhr** Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

**10–11.30 Uhr** Seniorentanz ab 50 Jahre, Jugend&KunstSchule, Schloss Albrechtsberg

**16–18 Uhr** Plastisches Gestalten – Bildhauerei, alle Altersgruppen, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

## Wenn Mutti früh zur Arbeit geht – Tagespflege für die Kleinsten

Verein übernimmt erste Vermittlungs- und Beratungsstelle



Auf der Franz-Liszt-Straße 13 gibt es seit kurzem die erste Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege. Hier dreht sich alles um die Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren.

Zwei Sozialpädagoginnen und eine Psychologin beraten Familien bei der Auswahl eines Tagespflegeplatzes und begleiten Betreuungsverhältnisse. Sie kümmern sich aber auch um die Tagespflegeplätze selbst. Sie prüfen, ob Standards bei der Ausstattung und im Umfeld eingehalten werden. Bis zu fünf Kinder dürfen in einem Privathaushalt betreut werden. Grundlage dafür ist der gleiche Bildungsplan wie für Kindertageseinrichtungen. Tagesmütter und -väter werden kontinuierlich aus- und weitergebildet. Alle Tagespflegepersonen mit nichtpädagogischer Ausbildung haben in Dresden bis zum Ende des Jahres 2007 das Curriculum für Kindertagespflege absolviert.

Der freie Träger der Jugendhilfe OUTLAW gGmbH betreibt die Vermittlungs- und Beratungsstelle im Auftrag der Stadt und baut das Angebot der Kindertagespflege in Leuben, Prohlis und Plauen bedarfsgerecht aus. Gegenwärtig gibt es in Leuben elf Tagespflegepersonen mit 41 Plätzen. Davon sind

▲ **Hallo!** Theo, Zora, Jakob und Marlene verstecken sich gerne im Garderobenschrank. Die Drei- und Vierjährigen werden von der Tagesmutter Diana Kramer betreut. Foto: Kramer

35 Plätze belegt. In Prohlis bieten 19 Tagespflegepersonen insgesamt 79 Plätze an, von denen 74 Plätze belegt sind. 82 Plätze und 20 Tagespflegepersonen hat Plauen. Hier werden gegenwärtig 72 Kinder in Tagespflege betreut. Die Stadt setzt auf den Ausbau der Kindertagespflege. Es soll zwei verlässliche Angebote für kleine Kinder in Dresden geben: Kindertagespflege und Kindereinrichtung. Geplant ist, im Stadtgebiet bis zum Jahr 2007 drei weitere Beratungs- und Vermittlungsstellen zu eröffnen.

## Gewusst?

Kindertagespflege gibt es in Dresden seit 2001. Waren es vor zehn Jahren 32 Betreuungsplätze, sind es aktuell 925. Die 224 Tagespflegepersonen – 118 Frauen und 6 Männer – sind zwischen 23 und 60 Jahre alt. Zehn Tagespflegepersonen betreuen gleichzeitig ihre eigenen Kinder.

## Alarm! Warnsignale bei Gefahren

Erste neue Sirenen seit gestern in Betrieb

27 neue Sirenen nahm die Stadt gestern, 13. September, in Betrieb. Sie sollen die Bevölkerung künftig bei Hochwasser und anderen großen Gefahren warnen und schnellere Reaktionen ermöglichen. Aufgestellt sind sie zumeist im Überschwemmungsgebiet der Weißeritz. Bis Juli 2008 werden stadtweit noch weitere 160 Sirenen folgen. Jeden 2. Mittwoch im Quartal, 15.00 Uhr heulen die Sirenen in Dresden zwölf Sekunden lang zur Probe. Der auf- und abschwellende Dauerton ist nach der Probe von gestern das erste Mal wieder am 12. Oktober zu hören.

Vor großen Gefahren warnen künftig sechs, fünf Sekunden lange Töne, jeweils getrennt durch eine Pause von fünf Sekunden. Gleich anschließend, in bestimmten Fällen auch vorher, werden Lautsprecherdurchsagen über Details der Gefahren informieren. Die Dresdner Sirenen sind auch dafür ausgelegt. Die Sirenen-Signale werden sachsenweit verwendet.

## Wie sollen sich die Bürgerinnen und Bürger bei Sirenenalarm verhalten?

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten auf Durchsagen!
- Informieren Sie die Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie auch ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig und fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – insbesondere in den Mobilfunknetzen!
- Wenn Sie und Ihre Nachbarn nicht von Schäden betroffen sind, bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

Dresdens  
grüne Seiten

www.dresden.de/branchenfuhrer

Märkte Offenes Gebrauchsgüter-Gesetz  
Aggregatbau Klimatechnik Arbeit Hygiene  
Musik Galerien Kunstwerke Monteburg  
Kleiner Bäume Leuchtwerke Radreifen Boot



## Richtfest im Kindertageszentrum Cossebaude



Für die Kindertagesstätte auf der Hauptstraße 12 in Cossebaude wird derzeit ein neues Gebäude errichtet. Gemeinsam mit Bürgermeister Tobias Kogge feierten die Kinder das traditionelle Richtfest. Der zweigeschossige Neubau hat große Fenster und eine Terrasse. Die Außenfassade wird bunt angestrichen. Die Kinder bekommen einen Entspannungsraum und eine

Küche. Das alte Haus wird nach dem Umzug abgerissen und durch ein zweites neues Gebäude ersetzt, in das später die Kinder der Kindertagesstätte Erna-Berger-Straße 3 einziehen. Im neuen Haus finden 132 Kinder Platz, davon sechs Krippenkinder ab zwei Jahren und 86 Kindergartenkinder. Das Zentrum nimmt außerdem 40 Schüler bis zur vierten Klasse in den Hort auf.

▲ **Richtfest.** Der traditionelle Richtspruch am fertigen Rohbau. Foto: Müller

Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro. Gedeckt wird diese Summe aus Fördermitteln des Bundes-Länder-Programms „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ und durch Zuschüsse der Landeshauptstadt.

## Bildende Kunst und zeitgenössische Musik

Aus dem Programm des Festspielhauses Hellerau bis Anfang Oktober

Letzte Woche wurde das Festspielhaus Hellerau wiedereröffnet. Das Europäische Zentrum der Künste Hellerau (EZKH) will die ehemalige „Bildungsanstalt für Musik und Rhythmik“ wieder zu einem geistigen und künstlerischen Ort der Moderne entwickeln. In der Eröffnungssaison finden bis Dezember 63 Veranstaltungen statt, darunter 52 Uraufführungen.

### Die nächsten Veranstaltungen:

Bezüge zur Bildenden Kunst werden in dieser Saison und in weiteren Programmen mehrfach eine Rolle spielen: Die Licht-Installation *Fest\_Licht* von Claudia Wissman vom 1. Oktober bis 5. November (Eintritt frei) setzt sich mit den architektonischen Grundgedanken Tessenows auseinander und nimmt die geometrische Struktur, die Monumentalität, aber auch die schwebende Leichtigkeit der Fassade des Festspielhauses auf. Hier dient das Licht nicht zur Beleuchtung, sondern zur Inter-

pretation, Umwandlung, Veränderung und Umdeutung des Bauwerks. Till Exit, mehrfach erfolgreich mit Performances, wo Raum zum Bühnenraum wird, erkundet bei einem Konzert am Dienstag, 3. Oktober, 20 Uhr mit der Sinfonietta Leipzig, einem Ensemble aus Mitgliedern des Gewandhausorchesters, den weiten Bereich zwischen Musiktheater, Bildender Kunst und Architektur.

Die Arbeit des Europäischen Zentrums der Künste Hellerau soll ein internationales Publikum erreichen und die begabtesten jungen Künstler dazu inspirieren, die hier gebotenen Impulse weiterzutragen. Die 20. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik bieten dazu vom 1. bis 8. Oktober im Festspielhaus Hellerau den Rahmen für künstlerische Begegnungen an den Schnittstellen von Musik und anderen Künsten. Die Verbindung von Theorie und Praxis kommt in der Koppelung von künstlerischen Veranstaltungen und wissenschaftli-

chem Kolloquium zum Ausdruck, das diese Verbindung thematisiert.

Einbringen werden sich verschiedene Partner: die Trans Media Akademie, die jährlich mit ihrem Festival CYNETart wesentliche Entwicklungen der Computerkunst vorstellt, der Verein Europäische Werkstatt für Kunst und Kultur, der sich beispielhaft unter anderem für die Präsentation neuer Theaterformen in Hellerau engagiert hat, das Heinrich-Tessenow-Institut Hellerau und der Deutsche Werkbund Sachsen mit großen Verdiensten auf dem Gebiet der Architektur, das Institut für Rhythmik, das Dalcrozes Erbe fortführt, das Bewegungstheater Derevo und die hier ansässige Sächsische Kulturstiftung, mit der sich ein Förderer von Projekten unmittelbar im Brennpunkt des künstlerischen Geschehens befindet. Nicht zuletzt werden William Forsythe und The Forsythe Company Akzente im zeitgenössischen Tanz setzen.

## Rathausturm am 17. September zu

Der Rathausturm bleibt am Sonntag, den 17. September wegen Reparaturen an den Elektroanlagen des Rathauses für Besucher geschlossen.

Ab Montag ist er dann wieder wie gewohnt geöffnet, allerdings nur noch bis zum 31. Oktober, täglich von 10 bis 18 Uhr, und kann dann erst im nächsten Jahr wieder, voraussichtlich ab 1. April, besucht werden.

Einmal Hochfahren und Runterschauen kostet 2,50 Euro, ermäßigt 1,25 Euro. Ermäßigung bekommen Schüler, Studenten, Azubis, Wehr- und Zivildienstleistende sowie Inhaber des Dresden-Passes, der Dresden City Card, der Dresden Regio Card und des Kulturpasses Euro-Region Elbe/Labe. Die Familienkarte für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder (bis 16 Jahre) kostet 6 Euro. Mit im Preis enthalten ist der Besuch der ständigen Ausstellung zu Dresden in der Turmstation.

## Neues Stadtteilbüro im Gorbitz Center

Ein neues Stadtteilbüro im Gorbitz Center, Harthaer Straße 3 hat die Arbeit aufgenommen. Es ist Anlaufpunkt für alle, die an der Gestaltung des Stadtteiles mitwirken wollen oder das bereits tun.

Die Quartiersmanager Ralf Käppler, Ulrich Krause und Wolfgang Müller erwarten sie montags 9 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags 15 bis 18 Uhr im 2. Obergeschoss, Raum 07–17 (neben dem Bürgerbüro) und sind telefonisch unter (03 51) 4 88 79 80 zu erreichen. Grundlage ihrer Arbeit ist das Förderprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die soziale Stadt“.

## Einige Bäder haben noch geöffnet

Wegen des sommerlichen Wetters laden einige Dresdner Freibäder bei verlängerten Öffnungszeiten weiterhin zum Baden ein.

Das Stauseebad Cossebaude hat noch bis Sonntag, 17. September täglich 10 bis 18 Uhr geöffnet, ebenso das Strandbad Wostra (FKK). Der Probetrieb im Freibad Wostra geht bis 17. September täglich 10 bis 18 Uhr weiter. Das Freibad im Georg-Arnhold-Bad hat noch bis 22. September geöffnet – täglich zum Frühschwimmen ab 6 Uhr.

# Schadstoffmobil vom 18. bis 30. September unterwegs

Keine Annahme von Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen

Termin für die nächste mobile Schadstoffsammlung ist der 18. bis 30. September. Die Dresdner können kostenlos Schadstoffreste abgeben – maximal zehn Kilogramm. Die Schadstoffreste sollten möglichst in den Originalbehältnissen abgegeben und nicht miteinander vermischt werden, damit keine unkontrollierten chemischen Reaktionen entstehen können. Die Schadstoffe dürfen nicht unbeaufsichtigt am Straßenrand abgestellt werden.

Was wird angenommen? Farb-, Lack- und Lösungsmittelreste, Leim und andere Klebmittel, Säuren, Laugen und ähnliches, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, quecksilberhaltige Abfälle wie Thermometer, Spraydosen mit FCKW-haltigem Treibmittel, Altöle, Foto- und Laborchemikalien, öl- und fetthaltige Abfälle und Batterien.

Gasentladungslampen wie Leuchtstoffröhren oder Energiesparlampen werden bei der mobilen Schadstoffsammlung nicht mehr angenommen. Sie zählen zu den Elektro- und Elektronikgeräten und müssen auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden (Adressen im Abfallkalender Seite 28/29).

## Standplätze und Annahmezeiten

(auch im Internet unter [www.dresden.de/Entsorgung](http://www.dresden.de/Entsorgung), „Mobile Sammlungen“)

### Altfranken

■ Montag, 25. September  
10.00–11.00 Uhr Otto-Harzer-Straße

### Cossebaude

■ Dienstag, 19. September  
11.45–12.45 Uhr Grenzstraße/Gartenstraße

Anzeige

14.15–15.45 Uhr Bahnhofstraße/Ludwigstraße

### Cotta

■ Dienstag, 19. September  
10.00–11.00 Uhr Flensburger Straße/Am Urnenfeld

■ Sonnabend, 23. September  
8.00–9.00 Uhr Brückenstraße

10.00–11.00 Uhr Merbitzer Straße/Wolfzug

12.00–13.00 Uhr Ziegeleistraße

14.00–15.00 Uhr Hohendölzschener Straße/Luftbadstraße

■ Montag, 25. September

12.00–13.30 Uhr Wendel-Hipler-Straße/Oskar-Mai-Straße

### Gompitz

■ Freitag, 29. September

10.00–12.00 Uhr Pennrich, Altnosener Straße 46 a (Bauhof)

13.30–14.15 Uhr Gompitz, Ockerwitzer Allee/Altgompitz

15.15–16.15 Uhr Ockerwitz, Ockerwitzer Allee 21

### Klotzsche

■ Donnerstag, 21. September

15.30–16.15 Uhr Lausaer Straße

17.15–19.00 Uhr Keulenbergstraße/Waldteichstraße

### Langebrück

■ Montag, 18. September

12.00–13.00 Uhr Badstraße

14.30–15.30 Uhr Nicodéstraße

(Höhe Schule)

### Leuben

■ Freitag, 22. September

17.00–19.00 Uhr Tronitzer Straße/Borsbergblick

### Loschwitz

■ Mittwoch, 20. September

10.00–10.45 Uhr Altsöbrigen

11.45–13.15 Uhr Leonardo-da-Vinci-Straße (Busschleife Pillnitz)

14.45–15.30 Uhr Fidelio-F.-Finke-Straße/Amtsstraße

16.30–17.15 Uhr Auf der Höhe/Herrenbergstraße

18.15–19.00 Uhr Ludwig-Küntzelmann-Platz

### Mobschatz

■ Dienstag, 19. September

18.15–19.00 Uhr Brabschütz, Dorfplatz-Brabschütz

■ Freitag, 29. September

17.15–19.00 Uhr Mobschatz, Elbhangstraße/Am Berg

### Oberwartha

■ Dienstag, 19. September

16.45–17.30 Uhr Fritz-Arndt-Platz (Dorfplatz)

### Pieschen

■ Sonnabend, 30. September

08.00–9.00 Uhr Neuländer Straße/Eulerstraße

10.00–11.00 Uhr Kötzitzer Straße/Fürstenhainer Straße

12.00–13.00 Uhr Rankestraße/Geibelstraße

14.00–15.00 Uhr Altkaditz

### Plauen

■ Montag, 25. September

15.00–16.30 Uhr Paul-Büttner-Straße/Karlsruher Straße

17.30–19.00 Uhr Altmockritz

(gegenüber Bushaltestelle)

### Prohlis

■ Freitag, 22. September

10.00–11.00 Uhr Leubnitzer Höhe/Wilmsdorfer Straße

12.30–13.30 Uhr Langobardenstraße/Elsternstraße

14.30–16.00 Uhr Theilestraße/Am Galgenberg

### Schönborn

■ Montag, 18. September

10.00–11.00 Uhr Seifersdorfer Straße

### Schönfeld-Weißig

■ Dienstag, 26. September

10.00–11.00 Uhr Cunnersdorf, Gönnsdorfer Straße 26

12.30–14.00 Uhr Schönfeld, Reitzen-dorfer Straße (Höhe Schloss)

15.00–16.00 Uhr Schullwitz, Bühlaer Straße (Parkplatz Schule)

17.00–19.00 Uhr Eschdorf, Pirnaer Straße/Freigut Eschdorf

■ Mittwoch, 27. September

10.00–11.30 Uhr Pappritz, Straße des Friedens/Stallberg

12.30–13.15 Uhr Gönnsdorf, Zachen-grundring (Containerstandplatz)

14.45–16.15 Uhr Weißig, Heinrich-Lange-Straße (Containerstandplatz)

17.00–19.00 Uhr Weißig, Bautzner Straße

(Parkplatz Gasthof Weißig)

■ Donnerstag, 28. September

10.00–10.45 Uhr Rockau, Am Dorfplatz

11.45–12.30 Uhr Malschendorf, Zur Hohle/Am Spritzenberg

(Feldscheune)

14.00–15.00 Uhr Reitzendorf, Schull-witzer Straße 3

16.00–17.00 Uhr Zaschendorf, Zum Triebenberg/Talblick

17.45–19.00 Uhr Borsberg, Hochland-straße (Busschleife)

### Weixdorf

■ Montag, 18. September

16.30–19.00 Uhr Platz des Friedens (Bahnhof-Bad)

■ Donnerstag, 21. September

10.00–10.45 Uhr Marsdorf, Marsdorfer Hauptstraße (Containerstandplatz)

11.30–12.15 Uhr Alte Moritzburger Straße/Gomlitzer Querweg

13.45–14.30 Uhr Am Seifzerbach (Wiesenweg)

## Gesundheitsreform bringt Nachteile für gesetzlich Versicherte

Voraussichtlich im Oktober wird die Bundesregierung ihren Gesetzesentwurf zur Gesundheitsreform 2006 auf den Weg bringen. Für viele Arbeitnehmer wird es dann schwieriger von der gesetzlichen Krankenkasse (GKV) in die private Krankenversicherung (PKV) zu wechseln. Ab dem Stichtag 20. September kann ein Arbeitnehmer voraussichtlich nur noch dann in die PKV wechseln, wenn er in drei aufeinander folgenden Jahren die Jahresarbeitsentgeltgrenze von derzeit 47.250 Euro überschreitet. „Damit wird insbesondere gut verdienenden Arbeitnehmern der Wechsel unnötig erschwert“, sagt Jana

Dreier, Service-Center-Inhaber der DKV Deutsche Krankenversicherung in Dresden. Derzeit wird ein Arbeitnehmer, dessen Gehalt im Laufe eines Kalenderjahres die Jahresentgeltgrenze überschreitet, zum Jahresende versicherungsfrei. Vorausgesetzt, das Gehalt liegt auch im Folgejahr über dieser Grenze, kann er als freiwillig Versicherter in die PKV wechseln. Wer künftig erst nach bis zu drei Jahren in die PKV wechseln kann, muss aufgrund seines dann höheren Eintrittalters mit einer höheren Prämie rechnen. Erkrankte er zwischen-durch, können Risikozuschläge oder Leistungsausschlüsse den Wechsel erschweren.

Außerdem besteht die Gefahr, von der Jahresarbeitsentgeltgrenze wieder eingeholt zu werden. Sie ist in den vergangenen drei Jahren jährlich um rund ein Prozent gestiegen. Die DKV, ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe, garantiert Arbeitnehmern, die aufgrund der Gesundheitsreform die GKV nicht verlassen dürfen, das Recht den Vertrag über eine Krankheitskostenvollversicherung ohne finanzielle Nachteile zu beenden. Das gibt das Unternehmen seinen Kunden schriftlich. „Wer sich noch nicht entscheiden will, sollte sich zumindest mit einem Optionstarif die Möglichkeit auf einen späteren Wechsel

sichern“, erklärt Jana Dreier, Service-Center-Inhaber der DKV in Dresden. Ohne erneute Gesundheitsprüfung kann der Kunde damit später in die Krankheitskostenvollversicherung wechseln.

Kontakt:

DKV Deutsche Krankenversicherung AG

Ihre Ansprechpartnerin:

Jana Dreier (ehem. Richter),

Bürgerstr. 10, 01127 Dresden,

Tel. 0351/8489302,

Fax 0351/8489303,

Jana.Dreier@dkv.com







## Marathon: Sperrungen von Straßen

Stadtzentrum weiträumig umfahren

Zu Einschränkungen im Straßenverkehr kommt es am Sonnabend, 16. September während des 31. Nationalen und 16. Internationalen Sparkassen-Marathons im Stadtzentrum sowie in den angrenzenden östlichen Stadtteilen Johannstadt, Striesen und Gruna. Gesperrt sind:

■ 7 bis 15 Uhr: Pieschener Allee/Messering (Start, Ziel)

■ 8 bis 9.30 Uhr: Weißeritzstraße (zwischen Magdeburger Straße und Ostra-Ufer), Ostra-Ufer, Devrientstraße, Theaterplatz, Augustusbrücke, Sophienstraße (zwischen Taschenberg und Augustusbrücke)

■ 8 bis 11.30 Uhr: Terrassenufer

■ 8.30 bis 9.30 Uhr: Käthe-Kollwitz-Ufer, Fetscherstraße (zwischen Käthe-Kollwitz-Ufer und Haydnstraße)

■ 8.45 bis 10.30 Uhr: Fetscherstraße (zwischen Fetscherplatz und Großem Garten, Fetscherplatz, Comeniusplatz, Stübelallee)

■ 9 bis 10.45 Uhr: Striesener Straße, Pillnitzer Straße, Steinstraße.

Mit längeren Wartezeiten müssen die Fahrzeugführer auf Straßen rechnen, welche die Läufer überqueren: Blasewitzer Straße, Pfothenhauer Straße, Dürerstraße und Güntzstraße. Auch die Bus-Parkplätze Carolabrücke (7 bis 11 Uhr) und Pieschener Allee (7 bis 15 Uhr) sowie die Pkw-Parkplätze Steinstraße/Hasenberg (7 bis 11 Uhr) können zeitweilig nicht genutzt werden. Die Dresdner Verkehrsbetriebe informieren rechtzeitig über zeitweilig geänderte Bus- und Straßenbahnlinien. Die Verkehrsteilnehmer sollten die genannten Straßen möglichst weiträumig umfahren und längere Fahrtzeiten einplanen.

## Finanzausschuss tagt

Tagesordnung der 39. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften am Montag, 18. September, 16 Uhr im Rathaus Dr. Külz-Ring 19, 2. Etage, Raum 13:

■ Haushaltsvollzug 2006 – Finanzzwischenbericht gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO: aktuelle Situation Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt, Haushaltsverfügung Verwaltungshaushalt

■ Außerplanmäßige Ausgaben für die Weißeritz und die Lockwitz.

Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

## Straßenabschnitt am Albertplatz soll Jorge-Gomondai-Platz heißen

Tagesordnung der 39. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, 21. September, 16 Uhr, Plenarsaal

1. Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte
2. Umbesetzung des Betriebsausschusses für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen
3. Umbesetzung im ARGE-Beirat
4. Neubesetzung des Seniorenbeirates
5. Umbesetzung in der Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V.
6. Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes der Messe Dresden GmbH
7. Einrichtung und Wahl eines Beirates „Beirat Wohnen“
8. Besetzung des Kuratoriums der Verkehrsmuseum Dresden gGmbH
9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 603, Dresden-Klotzsche, Wohnanlage Dörnichtweg: Beschluss über Stellungnahmen aus frühzeitigem Beteiligungsverfahren, öffentlicher Auslegung und zum geänderten Entwurf sowie Satzungsbeschluss und Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB
10. Umbenennung eines Straßenabschnittes in Jorge-Gomondai-Platz
11. Ausbau des Knotenpunktes Kötzschenbroder Straße/Spitzhausstraße
12. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 42, Ortsamt Altstadt, Bereich Fried-

- richstadt/ehemaliges Bramsch-Gelände: Einleitungsbeschluss zur Änderung der Darstellung im Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden (Teilflächennutzungsplan in den Grenzen vom 31. Dezember 1996), Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung
13. Planung und Bau einer Tiefgarage Altmarkt: Ausführung der Oberflächengestaltung Altmarkt/Wilsdruffer Straße, Finanzierungsvorschlag
14. Auswahlverfahren zur Teilnahme an Spezialmärkten der Landeshauptstadt Dresden
15. Beitritt der Landeshauptstadt Dresden zum Forschungszentrum Rossendorf e. V.
16. Dresdner Seniorenveranstaltungs-kalender
17. Dinglingers Weinberg
18. Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2006  
Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:
19. Berufung des Chefarztes der Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie im Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum
20. Unternehmerische Entscheidungen zur Messe Dresden GmbH – Verlängerung der Bestellung des Geschäftsführers



Anzeige

### Berufsunfähig? Es gibt Alternativen!

Sie können Ihren Beruf bedingt durch eine Krankheit oder einen Unfall nicht mehr ausüben? Das Berufsförderungswerk Dresden hilft bei der **beruflichen Neuorientierung** und bietet Ihnen eine **Qualifizierung in vielen Berufen** oder **individuelle Qualifizierungsmodule** an.

Anlässlich des 3. Deutschen Reha-Tages informieren wir Sie am **23.09.2006** von **10 bis 14 Uhr** in unserem Hause über Rechtsgrundlagen nach SGB IX und beraten zu Wegen und Chancen einer beruflichen Rehabilitation.

Info-Telefon  
Mo - Fr 8 - 16 Uhr  
**0800 239 33 33**  
Freecall

**Berufsförderungswerk Dresden**  
Zentrum für berufliche Rehabilitation  
Hellerhofstraße 35 · 01129 Dresden  
www.bfw-dresden.de  
reha@bfw-dresden.de

## Öffentliche Ausschreibung

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt den Auftrag zur Gestaltung und Herstellung von Tragetaschen aus.

Format: ca. 25 cm breit x 10 cm tief x 30 cm hoch und 5 cm Randumschlag  
Auflage: 2000 Stück

Farbe: 3-farbig, 2-seitig, 100 Prozent Druckfläche

Papier: 125 g/qm Kraftpapier

Griff: verstärkter Umschlag

Baumwollkordel: ca. 50 cm lang und 0,50 cm breit

Boden: Blockboden mit eingeklebter Bodenpappe

Lieferung: handlich in Kartons zu gleichen Stückzahlen verpackt, frei Haus an eine Adresse in Dresden

Die Gestaltung ist auf Grundlage des Gestaltungshandbuchs der Landeshauptstadt Dresden zu leisten.

Ihr Angebot wird auf die einzelnen Positionen aufgeschlüsselt erwartet.

1. Gestaltung (nach städtischem Gestaltungshandbuch)

2. Satz

3. Druck/Verarbeitung

4. Gesamtkosten (netto/brutto)

Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen.

Die Fertigstellung der Tragetaschen soll bis Ende November 2006 erfolgen.

**Angebotsfrist: 2. Oktober 2006**

Ihr schriftliches Angebot (kein Fax, keine E-Mail) ist in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort **„Tragetaschen“** versehen, an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden zu richten. Fragen zur Ausschreibung beantwortet Kathrin Liskowsky unter Telefon (03 51) 4 88 26 09 und E-Mail kliskowsky@dresden.de

## Dienstiegel von Schulen ungültig

Die Stadt erklärt die Dienstiegel von Schulen, die geschlossen wurden, für ungültig. Die Siegel, Durchmesser 35 und 20 mm, sind Erstaufertigungen, für die 85. Mittelschule „An der Meridiansäule“ auch Zweitaufertigungen. Alle tragen das Wappen des Freistaates Sachsen und die Umschrift „FREISTAAT SACHSEN“ im oberen Halbbogen.

Im unteren Halbbogen steht jeweils die Umschrift einer Schule: 27. MITTELSCHULE, 60. MITTELSCHULE, 85. MITTELSCHULE „AN DER MERIDIAN-SÄULE“, 107. MITTELSCHULE, 127. MITTELSCHULE, 141. MITTELSCHULE.



## Ausbildungsplätze 2007

### Angebote der Stadt für Jugendliche

Die Landeshauptstadt Dresden braucht verantwortungsbewusste und gut ausgebildete junge Menschen, die eine der vielen interessanten Aufgaben der Verwaltung übernehmen möchten. Sie sind Dienstleister für die Bürger der Stadt. Jugendlichen mit guten schulischen Leistungen, kommunikativen und kooperativen Fähigkeiten, guten Umgangsformen und Organisationstalent bietet die Stadt für 2007 Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

#### ■ **Fachangestellte/Fachangestellter für Bürokommunikation** Chiffre AF 07. 1101

Während ihrer Ausbildung lernen Fachangestellte für Bürokommunikation die Büro- und Verwaltungsorganisation, das Personalwesen, das Kassen-, Haushalts-, und Beschaffungswesens sowie ausgewählte Bereiche des Verwaltungsrechts kennen. Sie erledigen Assistenz- und Sekretariatsaufgaben und sind in Bereichen der Textverarbeitung sowie der Kommunikation tätig.

#### ■ **Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter** Chiffre AF 07. 1102

Verwaltungsfachangestellte sind in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig. Während ihrer Ausbildung lernen sie die Büro- und Verwaltungsorganisation, das Personalwesen, das Kassen-, Haushalts-, und Beschaffungswesens sowie Gebiete des besonderen und allgemeinen Verwaltungsrechts kennen.

Voraussetzungen für beide Berufe:

- Realschulabschluss
  - noch keine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf
  - Höchstalter 23 Jahre
  - Hauptwohnsitz in Sachsen oder angrenzenden Regionen.
- Ausbildungsbeginn ist der 1. September 2007. Die Ausbildung dauert drei Jahre.

#### **Bewerbungsfrist: 30. November 2006**

Die Bewerberinnen und Bewerber nehmen an einem Eignungstest teil. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigten Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse bzw. des Abschlusszeugnisses richten Sie bitte an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, PF 12 00 20, 01001 Dresden. Rückfragen: Telefon (03 51) 4 88 12 39 oder (03 51) 4 88 12 49.

## Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das **Gesundheitsamt, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Jugendzahnklinik**, im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

#### **Zahnärztliche HelferIn/Zahnärztlicher Helfer**

##### Chiffre: 53060904

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Organisation und Assistenz in der zahnärztlichen Sprechstunde, Dokumentation der Maßnahmen, Durchführung von Zahnröntgenaufnahmen
- Vorbereitung und Organisation der zahnärztlichen Reihenuntersuchungen sowie der Gruppenprophylaxemaßnahmen entsprechend der gesetzlichen Regelungen im Freistaat Sachsen
- Dokumentation der Einsätze
- Mitarbeit bei der Aufklärung der Bevölkerung über Fragen der Zahn-, Mund- und Kiefergesundheit
- Teilnahme am zahnärztlichen Bereitschaftsdienst.

Voraussetzung ist der Abschluss als Zahnmedizinische Fachangestellte/Zahnmedizinischer Fachangestellter Erwartet werden:

- Freundlicher, umsichtiger Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Organisationsvermögen
- Selbstständigkeit bei der Gruppenprophylaxe
- Fachkundenachweis Röntgen
- PC-Kenntnisse.

Die Stelle ist befristet vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 und nach TVöD, Entgeltgruppe 3 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

#### **Bewerbungsfrist: 28. September 2006**

Das **Jugendamt, Abteilung Soziale Jugenddienste, Stadtteilsozialdienst Blasewitz, Loschwitz, Schönfeld/WeiBig** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

#### **Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter, Sozialpädagogin/Sozialpädagoge mit besonderen Aufgaben**

##### Chiffre: 51060901

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Verantwortung, Koordinierung und Einleitung von Maßnahmen bei Krisenintervention unter Beachtung möglicher Konsequenzen für die Betroffenen
- eigenverantwortliche Entscheidung über hoheitliche Maßnahmen und deren Vollzug
- Regelung des täglichen Geschäftsablaufes innerhalb der Dienststelle
- Wahrnehmung der Fachaufsicht: Hinweise, Rücksprachen, Besprechungen, Beratungen
- Organisation der Teambesprechungen
- Vertretung des Sachgebietsleiters
- Beratung, sozialpädagogische Entscheidung und gutachterliche Stellungnahme in Familiengerichtsverfahren zur Regelung der elterlichen Sorge, des Umgangsrechtes
- Beratung und Hilfen bei Gewalt in Familien
- stadtteilbezogene Sozialarbeit.

Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss in Sozialarbeit/Sozialpädagogik (Diplom). Vor der möglichen Einstellung wird die Bewerberin/der Bewerber aufgefordert, ein polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 BZRG anzufordern.

Erwartet werden sozialpädagogische Berufserfahrung, Rechtskenntnis (KJHG, BGB, BSHG usw.), hohe Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kenntnisse in der Gesprächsführung (Moderation), Teamfähigkeit

**Die Stelle ist befristet vom 1. August 2006 bis 31. August 2008** und nach TVöD, Entgeltgruppe 9 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

#### **Bewerbungsfrist: 29. September 2006**

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stellen aus:

#### **7 Leiterinnen/Leiter in Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort)** Chiffre 128

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliches Führen einer Kindertageseinrichtung, qualitative Orientierung am Rahmenkonzept des Eigenbetriebes unter Berücksichtigung

von Führungshandbuch, Pädagogischem Handbuch und gesetzlicher Grundlagen

Voraussetzungen sind der Abschluss als Diplomsozialpädagogin/Diplomsozialpädagoge, Leitungserfahrungen im Kinder- und Jugendhilfebereich sowie Erfahrung in der Arbeit mit Kindern unter zwölf Jahren (insgesamt mindestens drei Jahre).

Anforderungen:

- Gesamtverantwortung für die Qualitätssicherung und -entwicklung der Einrichtung
- Loyalität gegenüber dem Träger
- betriebswirtschaftliches Denken
- soziale Kompetenzen
- vernetztes Arbeiten im Sozialraum
- partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern
- Beschwerdemanagement.

Das Anforderungsprofil für pädagogische Führungskräfte im Eigenbetrieb erhältlich, Telefon (03 51) 4 88 51 01. Die Einstellung erfolgt ab 1. Januar 2007. Die Stellen sind nach TVöD, Entgeltgruppen 8 bis 11 (je nach Größe der Kita) bewertet und vorerst befristet für zwei Jahre, Arbeitszeit mindestens 32 Stunden/Woche (Montag bis Freitag). Bei Eignung und Bedarf ist die Entfristung möglich.

#### **Bewerbungsfrist: 6. Oktober 2006**

Bewerbungen für diese Stellen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Chiffre-Nr. 128 und den entsprechenden Anlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, PF 12 00 20, 01001 Dresden zu richten.

**Für alle Stellen gilt:** Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.



## Ausschussbesetzungen – Verkehrszug Waldschlößchenbrücke

Beschlüsse der 38. Sitzung des Stadtrates vom 5. September 2006

### Beschluss-Nr.: A0319-SR38-06

#### Umbesetzung im Ortsbeirat Altstadt

Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Umbesetzung im Ortsbeirat Altstadt entsprechend des Vorschlages der FDP-Fraktion: Herr Ansgar Reichert, Neubertstraße 23 a, 01307 Dresden, wird Stellvertreter für das Mitglied Herrn Hans Dieter Harz. Herr Veit Wittenberger scheidet als Stellvertreter aus.

### Beschluss-Nr.: V1377-SR38

#### Besetzung von Ausschüssen

1. Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit
  2. Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften
  3. Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau
  4. Ausschuss für Wirtschaftsförderung
  5. Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft
  6. Ausschuss für Kultur
  7. Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen
  8. Petitionsausschuss
  9. Betriebsausschuss für Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen
  10. Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder
- Der Stadtrat wählt im Listenwahlverfahren analog § 42 Abs. 2 SächsGemO i. V. mit §§ 10 Abs. 2 und 22 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden die Zusammensetzung der Ausschüsse:

#### 1. Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit Mitglied

1. Stellvertreter
2. Stellvertreter

#### CDU-Fraktion:

##### Christian Hartmann

Patrick Schreiber  
Christoph Wessel

##### Lars-Detlef Kluger

Elke Fischer  
Aline Fiedler  
Lothar Klein  
Silke Schöps  
Michael Grötsch

#### Linksfraktion.PDS:

##### Dr. Ralf Lunau

Christine Ostrowski  
Andrea Rump

##### Jens Matthis

Angelika Zerbst

Tilo Kießling

##### Peter Herpichböhm

André Schollbach  
Ingrid Mattern

#### Fraktion B 90/Die Grünen:

##### Eva Jähnigen

Stephan Kühn  
Christiane Filius-Jehne

#### SPD-Fraktion:

Martin Bertram  
Dr. Dietrich Ewers  
Dr. Peter Lames

#### FDP-Fraktion:

##### Peter Berauer

Jan Mücke  
Eberhard Rink

#### Bürgerfraktion:

##### Christoph Hille

Jan Kaboth  
Dr. Albrecht Leonhardt

#### fraktionslos:

##### Hartmut Krien

Werner Klawun  
Brigitte Lauterbach

#### 2. Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften Mitglied

1. Stellvertreter
2. Stellvertreter

#### CDU-Fraktion:

##### Jürgen Eckoldt

Christa Müller  
Dr. Helfried Reuther  
Aline Fiedler  
Dr. Georg Böhme-Korn  
Silke Schöps

##### Lars-Detlef Kluger

Christian Hartmann  
Michael Grötsch

#### Linksfraktion.PDS:

##### Ingrid Mattern

Peter Herpichböhm  
André Schollbach  
Christine Ostrowski  
Jens Matthis  
Monika Aigner  
Angelika Zerbst  
Dr. Ralf Lunau  
Kristin Klaudia Kaufmann

#### Fraktion B 90/Die Grünen:

##### Torsten Hans

Eva Jähnigen  
Stephan Kühn

#### SPD-Fraktion:

##### Sabine Friedel

Thomas Blümel  
Dr. Peter Lames

#### FDP-Fraktion:

##### Jan Mücke

Eberhard Rink  
Peter Berauer

#### Bürgerfraktion:

##### Dr. Albrecht Leonhardt

Christoph Hille  
Franz-Josef Fischer

#### fraktionslos:

##### Hartmut Krien

Werner Klawun  
Wolfgang Schwarz

#### 3. Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau Mitglied

1. Stellvertreter
2. Stellvertreter

#### CDU-Fraktion:

##### Klaus-Dieter Rentsch

Dr. Bernd Bertram  
Horst Uhlig  
Dietmar Kretschmar  
Michael Grötsch  
Steffen Kaden  
Patrick Schreiber  
Lothar Klein  
Christian Hartmann

#### Linksfraktion.PDS:

##### Dr. Rainer Kempe

Monika Aigner  
Angelika Zerbst  
Kristin Klaudia Kaufmann  
Jens Matthis  
Jana Gaitzsch  
Ronald Weckesser  
Andreas Naumann  
Peter Herpichböhm

#### Fraktion B 90/Die Grünen:

##### Stephan Kühn

Eva Jähnigen  
Elke Zimmermann

#### SPD-Fraktion:

##### Dr. Rüdiger Liebold

Dr. Dietrich Ewers  
Dr. Peter Lames

#### FDP-Fraktion:

##### Jan Mücke

Peter Berauer  
Eberhard Rink

#### Bürgerfraktion:

##### Dr. Albrecht Leonhardt

Franz-Josef Fischer  
Jan Kaboth

#### fraktionslos:

##### Werner Klawun

Hartmut Krien  
Wolfgang Schwarz

#### 4. Ausschuss für Wirtschaftsförderung Mitglied

1. Stellvertreter
2. Stellvertreter

#### CDU-Fraktion:

##### Steffen Kaden

Horst Uhlig  
Aline Fiedler  
Michael Grötsch  
Dietmar Haßler  
Dietmar Kretschmar  
Christa Müller  
Martin Modschiedler  
Dr. Helfried Reuther

#### Linksfraktion.PDS:

##### André Schollbach

Christine Ostrowski  
Jana Gaitzsch  
Barbara Lässig  
Dr. Rainer Kempe  
Ronald Weckesser  
Peter Herpichböhm  
Jens Matthis  
Ingrid Mattern

#### Fraktion B 90/Die Grünen:

##### Torsten Hans

Thomas Trepte  
Christiane Filius-Jehne

#### SPD-Fraktion:

##### Dr. Rainer Frömmel

Dr. Dietrich Ewers  
Dr. Rüdiger Liebold

#### FDP-Fraktion:

##### Eberhard Rink

Jürgen Felgner  
Holger Zastrow

#### Bürgerfraktion:

##### Christoph Hille

Dr. Albrecht Leonhardt  
Franz-Josef Fischer

#### fraktionslos:

##### Werner Klawun

Hartmut Krien  
Wolfgang Schwarz



## 5. Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft

### Mitglied

1. Stellvertreter
2. Stellvertreter

### CDU-Fraktion:

#### Dr. Helfried Reuther

Christa Müller  
Horst Uhlig

#### Dr. Georg Böhme-Korn

Jürgen Eckoldt  
Klaus-Dieter Rentsch

#### Martin Modschiedler

Angela Malberg  
Steffen Kaden

### Linksfraktion.PDS:

#### Monika Aigner

Kristin Klaudia Kaufmann  
Dr. Cornelia Ernst

#### Ingrid Mattern

Dr. Rainer Kempe  
Barbara Lässig

#### Andreas Naumann

Ronald Weckesser  
André Schollbach

### Fraktion B 90/Die Grünen:

#### Elke Zimmermann

Johannes Lichdi  
Thomas Trepte

### SPD-Fraktion:

#### Dr. Rainer Frömmel

Dr. Rüdiger Liebold  
Sabine Friedel

### FDP-Fraktion:

#### Jens Genschmar

Jürgen Felgner  
Holger Zastrow

### Bürgerfraktion:

#### Anita Köhler

Franz-Josef Fischer  
Jan Kaboth

### fraktionslos:

Werner Klawun  
Hartmut Krien  
Wolfgang Schwarz

## 6. Ausschuss für Kultur

### Mitglied

1. Stellvertreter
2. Stellvertreter

### CDU-Fraktion:

#### Aline Fiedler

Michael Grötsch  
Silke Schöps

#### Horst Uhlig

Dr. Bernd Bertram  
Dr. Georg Böhme-Korn

#### Christoph Wessel

**dresdner edition**

## Erinnert, erzählt, erlesen: Dresdner und ihre Geschichten aus acht Jahrzehnten

Rundfunk-Moderatoren lösen einen Sängerwettstreit im Hygienemuseum aus – das Echo klingt bis heute fort. Ein Neustadt-Junge bekommt Briefmarken statt dem erhofften Carepaket aus Amerika. Mundharmonika-Spieler blasen parteitreuen Karnevalsmuffeln den Marsch. Venezianische Nächte auf dem Fährboot „Johanna“, ein Lama in der Trümmerwüste, Zeitenwende auf der Prager Straße, Frauenkirchen-Glocken mit menschlicher Stimme – Kurzgeschichten von poetischem Reiz und noch nie veröffentlichte Berichte spannen den Bogen von den 1930er Jahren bis zur Gegenwart. Lesen Sie Geschichten von Dresdnern über Dresden, lesen Sie die Geschichten der Stadt und ihrer Bewohner.



**14,90 Euro**

Ab 7. August 2006 im Buchhandel für: **14,90 Euro**  
Sie können das Buch auch direkt über den Verlag bestellen.

Hiermit bestelle ich „Dresdner und ihre Geschichten“. Ich zahle **14,90 Euro** je Exemplar.  
\*zzgl. Versandkosten: 1–2 Bücher 1,50 Euro, 3–4 Bücher 3,00 Euro, 5–9 Bücher 5,00 Euro, 10–15 Bücher 8,00 Euro, ab 16 Bücher auf Anfrage, Selbstabholer versandkostenfrei

Bitte buchen Sie den Betrag einfach von meinem Konto ab.  
**Bitte senden Sie diesen Coupon an:**  
SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden  
oder rufen Sie einfach an unter: **0351 45680-0**

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 44,70 Euro beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnisnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner unten stehenden Unterschrift.

www.dresdner-edition.de

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon (für eventuelle Rückfragen):

eMail:

Konto-Nummer:  Bankleitzahl:

Name der Bank:

Datum, Unterschrift für Bestellung und Bankinzug:

Datum, Unterschrift für Kenntnisnahme Widerrufsrecht:

Dietmar Haßler  
Martin Modschiedler

### Linksfraktion.PDS:

#### Andrea Rump

Andreas Naumann  
Ronald Weckesser

#### Barbara Lässig

Kristin Klaudia Kaufmann  
Tilo Kießling

#### Monika Aigner

Jana Gaitzsch  
Dr. Ralf Lunau

### Fraktion B 90/Die Grünen:

#### Christiane Filius-Jehne

Karl-Heinz Gerstenberg  
Elke Zimmermann

### SPD-Fraktion:

#### Wilm Heinrich

Sabine Friedel  
Dr. Peter Lames

### FDP-Fraktion:

#### Holger Zastrow

Peter Berauer  
Jürgen Felgner

### Bürgerfraktion:

#### Jan Kaboth

Christoph Hille  
Anita Köhler

### fraktionslos:

#### Brigitte Lauterbach

Werner Klawun  
Hartmut Krien

## 7. Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen

### Mitglied

1. Stellvertreter
2. Stellvertreter

### CDU-Fraktion:

#### Angela Malberg

Dr. Georg Böhme-Korn  
Martin Modschiedler

#### Silke Schöps

Dr. Helfried Reuther  
Dietmar Kretschmar

#### Elke Fischer

Lars-Detlef Kluger  
Lothar Klein

### Linksfraktion.PDS:

#### Angelika Zerbst

Andrea Rump  
Dr. Ralf Lunau

#### Dr. Cornelia Ernst

Jens Matthis  
Jana Gaitzsch

#### Kristin Klaudia Kaufmann

Andreas Naumann  
Ingrid Mattern

► Seite 14

◀ Seite 13

**Fraktion B 90/Die Grünen**  
**Jens Hoffsommer**  
 Karl-Heinz Gerstenberg  
 Elke Zimmermann

**SPD-Fraktion:**  
**Dr. Peter Lames**  
 Wilm Heinrich  
 Dr. Dietrich Ewers

**FDP-Fraktion:**  
**Jens Genschmar**  
 Peter Berauer  
 Holger Zastrow

**Bürgerfraktion:**  
**Anita Köhler**  
 Jan Kaboth  
 Christoph Hille

**fraktionslos:**  
**Hartmut Krien**  
 Werner Klawun  
 Brigitte Lauterbach

**8. Petitionsausschuss**  
**Mitglied**  
 1. Stellvertreter  
 2. Stellvertreter

**CDU-Fraktion:**  
**Christa Müller**  
 Silke Schöps  
 Christian Hartmann  
**Angela Malberg**  
 Elke Fischer  
 Dietmar Haßler  
**Martin Modschiedler**  
 Dr. Helfried Reuther  
 Aline Fiedler

**Linksfraktion.PDS:**  
**Dr. Ralf Lunau**  
 Peter Herpichböhm  
 Ingrid Mattern  
**Andrea Rump**  
 Barbara Lässig  
 Angelika Zerbst  
**André Schollbach**  
 Jana Gaitzsch  
 Christine Ostrowski

**Fraktion B 90/Die Grünen:**  
**Thomas Trepte**  
 Jens Hoffsommer  
 Christiane Filius-Jehne

**SPD-Fraktion:**  
**Sabine Friedel**  
 Dr. Rainer Frömmel  
 Dr. Dietrich Ewers

**FDP-Fraktion:**  
**Eberhard Rink**  
 Peter Berauer  
 Jürgen Felgner

**Bürgerfraktion:**  
**Jan Kaboth**  
 Anita Köhler  
 Christoph Hille

**fraktionslos:**  
**Hartmut Krien**  
 Werner Klawun  
 Brigitte Lauterbach

**9. Betriebsausschuss für Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen**  
**Mitglied**  
 1. Stellvertreter  
 2. Stellvertreter

**CDU-Fraktion:**  
**Angela Malberg**  
 Christa Müller  
 Jürgen Eckoldt  
**Dr. Bernd Bertram**  
 Lars-Detlef Kluger  
 Dietmar Haßler  
**Aline Fiedler**  
 Patrick Schreiber  
 Christoph Wessel

**Linksfraktion.PDS:**  
**Jens Matthis**  
 Monika Aigner  
 Andrea Rump  
**Angelika Zerbst**  
 Jana Gaitzsch  
 Ronald Weckesser  
**Tilo Kießling**  
 Dr. Cornelia Ernst  
 Kristin Klaudia Kaufmann

**Fraktion B 90/Die Grünen:**  
**Eva Jähnigen**  
 Stephan Kühn  
 Jens Hoffsommer

**SPD-Fraktion:**  
**Dr. Peter Lames**  
 Thomas Blümel  
 Dr. Dietrich Ewers

Anzeige

**FDP-Fraktion:**  
**Jürgen Felgner**  
 Jens Genschmar  
 Peter Berauer  
**Bürgerfraktion:**  
**Anita Köhler**  
 Jan Kaboth  
 Christoph Hille

**fraktionslos:**  
**Hartmut Krien**  
 Werner Klawun  
 Brigitte Lauterbach

**10. Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder**  
**Mitglied**  
 1. Stellvertreter

**CDU-Fraktion:**  
**Klaus-Dieter Rentsch**  
 Elke Fischer  
 Dietmar Haßler  
**Lothar Klein**  
 Lars-Detlef Kluger  
 Christian Hartmann

**Linksfraktion.PDS:**  
**Barbara Lässig**  
 Ronald Weckesser  
 Jana Gaitzsch  
 Andreas Naumann

**Fraktion B 90/Die Grünen:**  
**Thomas Trepte**  
 Torsten Hans

**SPD-Fraktion:**  
**Dr. Dietrich Ewers**  
 Dr. Rüdiger Liebold

**FDP-Fraktion:**  
**Jens Genschmar**  
 Eberhard Rink

**Bürgerfraktion:**  
**Jan Kaboth**  
 Dr. Albrecht Leonhardt

**Beschluss-Nr.: V1402-SR38-06**  
**Durchführung eines Bürgerentscheides gemäß § 24 Abs. 1 Sächs-GemO**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den beim Regierungspräsidium Dresden gestellten Antrag auf Planfeststellung für den „Verkehrszug Waldschlößchenbrücke“ sofort zurückzuziehen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sofort alle Maßnahmen, einschließlich der Vertretung dieser Auffassung in gerichtlichen Verfahren – gegebenenfalls bis zu den Verfassungsgerichten – zu ergreifen, um den Bau des „Verkehrszuges Waldschlößchenbrücke“ in der Form des Planfeststellungsantrages zu beenden.

**Beschluss-Nr.: V1403-SR38-06**  
**Beschlüsse des Stadtrates vom 20. Juli 2006 und 10. August 2006 zur Vergabe von Bauleistungen für den Verkehrszug Waldschlößchenbrücke**

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Fall, dass die Bieter einer Verlängerung der Bindefrist nicht zustimmen, das Vergabeverfahren zur baulichen Umsetzung der beantragten Planfeststellung für den „Verkehrszug Waldschlößchenbrücke“ aufzuheben.

**Anmerkung:**

Den Beschlüssen Nr. V1402-SR38-06 und V1403-SR38-06 hat der Erste Bürgermeister gemäß § 52 SächsGemO widersprochen und die Angelegenheit dem Regierungspräsidium Dresden zur Entscheidung vorgelegt.

**Nächste Stadtratssitzung:**  
**Donnerstag, 21. September 2006**

Anzeige

## Ausschreibung

**Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Kompetenzzentrum für Vergabesachen – schreibt im Wege der Öffentlichen Ausschreibung folgende Leistungen aus:**

Durchführung des Winterdienstes (Schneeräumung, Glättebekämpfung und Streugutbeseitigung). Der Einzugsbereich erstreckt sich über Bezirke der Stadt Dresden und Landkreise.

**Die Ausschreibung wird u.a. veröffentlicht im:**

- Dienstleistungsportal des Bundes unter [www.bund.de](http://www.bund.de)
- Ausschreibungsblatt Brandenburg/Berlin/Mecklenburg-Vorpommern, Verlag+Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg

## Hausgeräte Defekt?

**Hausgeräte Richter**  
 Meisterbetrieb



☎ **0351/8627354**

schnell • preiswert • zuverlässig  
 Reparatur aller Fabrikate A-Z  
[www.hausgeraete-richter.de](http://www.hausgeraete-richter.de)



Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren

## Hochwasserschutz an der Kaditzer Flutrinne – Ertüchtigung und Erweiterung des nördlichen Deiches/ der nördlichen Hochwasserschutzlinie

Antrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen gemäß § 31 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. V. m. dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Für die o. g. Hochwasserschutzmaßnahme führt das Regierungspräsidium Dresden als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde auf Antrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen ein wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren gemäß § 31 WHG i. V. m. UVPG durch.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt vom **25. September bis einschließlich 25. Oktober** im Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Grunaer Straße 2, Zimmer W036, 01069 Dresden, zur allgemeinen Einsicht während der Dienstzeiten aus: Montag, Mittwoch 9 bis 16 Uhr, Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr Freitag 9 bis 12 Uhr.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Abs. 4 Satz 1 VwVfG bis 9. November 2006 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden oder beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Einwendungen gegen den Plan erheben. Es gilt das Eingangsdatum.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden zu einem noch festzulegenden Termin erörtert. Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Die Einwender können gemäß § 73 Abs. 6 Satz 4, 5 VwVfG vom Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn

mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten bei dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

3. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Dresden, 1. September 2006

**gez. Dr. Lutz Vogel**  
**Erster Bürgermeister**

## Planungsausschuss tagt

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes „Oberes Elbtal/Osterzgebirge“ lädt für Montag, 25. September, 9.00 Uhr zur öffentlichen 118. Sitzung ins Landratsamt Riesa-Großenhain, Großenhain, Hermannstraße 30/34 (großer Beratungsraum) ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Stellungnahmen des Regionalen Planungsverbandes zu Planungsvorhaben
3. Novellierung des Sächsischen Landesplanungsgesetzes zur Einführung der Strategischen Umweltprüfung – Stellungnahme des Regionalen Planungsverbandes
4. Arbeit am Regionalplanentwurf – Sachstandsbericht zum Arbeitsstand sowie zur weiteren Zeitschiene und zu ausgewählten Themen
5. Information zum REK-Prozess Region Dresden
6. Vorbereitung der 23. Verbandsversammlung am 11. Dezember 2006
7. Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2007
7. Bekanntgaben und Anfragen

Anzeige

## DRESDEN INTERNATIONAL SCHOOL FEIERT 10-JÄHRIGES JUBILÄUM!



Im September feiert die Dresden International School ihr 10jähriges Bestehen. Anlass für ihre Gründung war 1996 die Ansiedlung von AMD in Dresden. Die Funktion der DIS ging aber schon damals weit über diesen Anlass hinaus. Die Schule sollte von Beginn an die Attraktivität der Region Dresden für die Ansiedlung internationaler Unternehmen erhöhen und ein internationales, weltoffenes Schulangebot darstellen. In den letzten zehn Jahren hat sich die Dresden International School zu einem festen Bestandteil der Dresdner Bildungslandschaft entwickelt. Die Schülerzahl ist von ehemals 13 Schüler

und Schülerinnen auf mittlerweile 525 aus 38 Nationen angestiegen.

Die starke Nachfrage nach Schulplätzen schafft auch neue Herausforderungen. Neben dem Hauptgebäude in der Goetheallee 18 mussten drei weitere Gebäude angemietet werden. Um dem Bildungsanspruch der DIS auch in Zukunft gerecht zu werden, wird seit Sommer 2006 das ehemalige Annengymnasium im Stadtzentrum zu einem modernen Schulgebäude um- und ausgebaut. Voraussichtlich schon Ende 2007 werden die Schüler im neuen Annen Campus unterrichtet.

Das Bauprojekt wird durch Fördermittel und Bankdarlehen getragen. Darüberhinaus ist die Schule auf breite Unterstützung angewiesen.

Engagierte Eltern der Schule initiierten eine Spenden-Kampagne, die inzwischen erfolgreich angelaufen ist. Unter dem Motto „LEAVE YOUR MARK“ werden Privatpersonen und Firmen gebeten, ihre „Spuren zu hinterlassen“. Jeder interessierte Spender kann sich zum Beispiel durch den Kauf eines Sitzes in der geplanten Turnhalle bzw. einer Tür im Schulgebäude verewigen.

Darüberhinaus plant die DIS gemeinsam mit Nomos Glashütte den Verkauf einer limitierten Uhredition, deren Reinerlös aus-

schließlich dem neuen Annen Campus zu Gute kommt.

Jede Beteiligung an „LEAVE YOUR MARK“ leistet einen Beitrag, die Zukunft der Schule zu sichern und den Standortfaktor für internationale Investitionen in der Region zu erhalten. Weitere Informationen unter Tel. 0351-3400 706.

### Internationale Schule Dresden e.V.

Goetheallee 18 – 01309 Dresden

Tel. 0351-3400 428

Fax: 0351-3400 430

E-Mail: [development@dresden-is.de](mailto:development@dresden-is.de)



## Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

a) **Zoo Dresden GmbH, Tiergartenstraße 1, 01219 Dresden, Tel.: 0351 478060,**

**Fax: 0351 4718625**

b) **Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor Beschränkter Ausschreibung**

d) **Zoo Dresden GmbH, Tiergartenstraße 1, 01219 Dresden**

e) **Wasserkreislauf in einer Anlage zur Haltung von Humboldt-Pinguinen:** Lieferung und Montage aller Komponenten zur Wasseraufbereitung im Wasserkreislauf einer Pinguinanlage, Umlaufwassermenge ca. 70 bis 80 m³/h, im wesentlichen bestehend aus: Grobfilter, Umwälzpumpen, Ozonanlage, Dosieranlagen, Kiesel- und Zeolithfilter, verbindende Rohrleitungen aus Kunststoffrohr, SPS-Steuerung für vorgenannte Anlage

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Beginn: November 2006, Ende: Februar 2007**

j) Frist für die Einreichung von Teilnahmeanträgen endet am: **22.09.2006**

k) Anschrift, an die die Teilnahmeanträge zu richten sind: **Zoo Dresden GmbH, Tiergartenstraße 1, 01219 Dresden**

p) geforderte Eignungsnachweise: Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a, b, c, d, e, f, Referenzobjekte, insbesondere gleichartige Tieranlagen.

Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gem. § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister mit dem Antrag auf Teilnahme vorzulegen. Der Auszug (Original oder Kopie) darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.

r) Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Ingenieurbüro J. Döhler, Nikolaistraße 59, 04109 Leipzig, Tel.: 0341 1406050, Fax: 0341 9809711, E-Mail: [IBDoehler@t-online.de](mailto:IBDoehler@t-online.de)  
Nachprüfungsstelle (§ 31 VOB/A): Vergabekammer Regierungspräsidium Leipzig

### EU - Vergabebekanntmachung

l) Öffentlicher Auftraggeber  
1.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Frau Berndt, Postfach 120020, 01001 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4883348, Fax: 4883805, E-Mail: [KBerndt@Dresden.de](mailto:KBerndt@Dresden.de); Weitere Auskünfte erteil-

len: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

l.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Bildung. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Gesamt-sanierung Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium, Vergabe-Nr. 0018/06, Lose 30-03-04, 30-01-06, 30-01-07, 30-01-09 und 20-01-01

II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung; Hauptausführungsort: 01309 Dresden, Haydnstr. 49; NUTS-Code: DED21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Los 30-03-04 Trockenbau, Schulgebäude mit BSI; Los 30-01-06 Fassade, Schulge-

bäude;

Los 30-01-07 Fenster, Schulgebäude;

Los 30-01-09 Naturstein-Fassade, Schulgebäude;

Los 20-01-01 Rohbau Turnhalle; Beschreibungen siehe Anhang B - Angaben zu den Losen

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45210000; 45214220

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Anhang B - Angaben zu den Losen

II.2.2) Optionen: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung: siehe Anhang B; Ende der Auftragsausführung: siehe Anhang B

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 3 v. H. der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe 3 v. H. der

Auftragssumme

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Bieter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: ja: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 5 Abs. 1 Satz 4 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 a Gewerbeordnung) vorzulegen.

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Unterlagen des Unternehmens entsprechend den in der Verdingungsunterlage im Formblatt Eignungsnachweis geforderten Angaben dem Angebot beizulegen. Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-, Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1)

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Referenzobjekte (mit genauer Anschrift, Telefonnummer und Ansprechpartner), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein

Anzeige

**dresdner edition**

## Ein Firmenpräsent der erlesenen Art:

**Ein Kalender mit Dresden-Zeichnungen des Grafikers David Nuglisch und der Möglichkeit Ihres individuellen Firmeneindrucks.**

Format inkl. Lasche für Ihren Firmeneindruck: 420 x 594 mm, mit Rückpappe, dreisprachig: deutsch, englisch, französisch

Bedruckbare Fläche für Ihren Firmeneindruck: 420 x 50 mm

Wir beraten Sie gerne.  
Rufen Sie uns an unter  
**0351 45680-0**

[www.dresdner-edition.de](http://www.dresdner-edition.de)  
[heike.wunsch@sdv.de](mailto:heike.wunsch@sdv.de)



Ihr individueller Firmeneindruck



IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein	Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja; Bieter und bevollmächtigte Vertreter	Schulgebäude mit BSI; 1) Kurze Beschreibung: Liefern und Montieren von: ca. 1.850 m <sup>2</sup> Trockenbauwände aus Metallständern mit GK-Platten Bekleidung; 52 St. Vorwandbekleidung (1,50/1,00 m) aus Vollspanplatten im Bereich Waschbecken; ca. 100 m <sup>2</sup> Brandschutzverkleidung von Medienleitungen und Stahlprofilträgern; ca. 200 m <sup>2</sup> Unterdecken mit Brandschutzanforderung; ca. 3.500 m <sup>2</sup> Unterdecken als GK-Decke mit Weitspannträgern, teilweise als Akustikdecke; ca. 2.500 m <sup>2</sup> Dachbodendämmung, begehrbar; 7 St. Trennwandanlage für 3 bis 5 WC-Kabinen.	Holzfenster mit innerer und äußerer Fensterbank demontieren und rechtskonform entsorgen; ca. 350 St. Holzfenster verschiedener Größe herstellen und montieren; ca. 550 m innere Fensterbank aus Holzwerkstoff und äußere Fensterbank aus Kupferblech herstellen und montieren;
IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100)	VI) Zusätzliche Informationen VI.1) Dauerauftrag: nein VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: ja; Es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm: Zuwendungen des Freistaates Sachsen aus Fonds öffentlicher Träger, Kapitel-0503 Titel 883 91-5.	2) Menge oder Umfang: siehe Punkt 1); 3) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 29.01.2007; Ende: 21.09.2007;	CPV: 45210000;
IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein			4) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 09.10.2006 um 10.00 Uhr; LOS Nr.: 30-01-09 - Naturstein-Fassade, Schulgebäude; 1) Kurze Beschreibung: ca. 650 m <sup>2</sup> Natursteinflächen (Sockel, Simse usw.) reinigen; ca. 50 m <sup>2</sup> plastische Schmuckdetails reinigen; ca. 14 m Gesimsteile aus Sandstein neu herstellen; ca. 20 m <sup>2</sup> Naturstein als Verkleidung mit vorhandenen Steinen herstellen; ca. 5 m <sup>2</sup> Oberflächennachbehandlung (scharieren) von Natursteinsockel; 10 St. Schließen von vorhandenen Öffnungen in Sockel (bis 300 x 300 mm); ca. 3.000 m Fugen aufarbeiten; ca. 15 St. Vieurungen bis 0,02 m <sup>3</sup> herstellen; ca. 6 St. Antragungen bis 300 cm <sup>2</sup> herstellen; ca. 30 m Gesimsteile in Kleinflächen austauschen;
IV.3) Verwaltungsinformationen			CPV: 45210000;
IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 0018/06 Lose 30-03-04, 30-01-06, 30-01-07, 30-01-09 Schulgebäude und 20-01-01 Sporthalle	VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: (0341) 9770, Fax: (0341) 9773099	Das Los 30-03-04 Trockenbau Schulgebäude soll in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffenende Infrastrukturförderung“ (BSI) durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit bzw. ARGE Dresden vermittelte Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise zu den BSI-Modalitäten (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte erteilt auch: DSA GmbH Dresden, Herr Kählert, Tel.: (0351) 2077534; CPV: 45210000;	5) Menge oder Umfang: siehe Punkt 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 14.05.2007; Ende: 07.09.2007;
IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation		2) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 09.10.2006 um 11.00 Uhr;	5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 09.10.2006 um 10.30 Uhr;
IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 20.09.2006;	VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, Postfach 120020, 01001 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: MMueller5@Dresden.de	3) Menge oder Umfang: siehe Punkt 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 12.02.2007; Ende: 14.12.2007; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 09.10.2006 um 11.00 Uhr;	LOS Nr.: 30-01-06 - Fassade, Schulgebäude;
Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Vervielfältigungskosten je Los: 0018/06_Los 20-01-01: 17,09 EUR, 0018/06_Los 30-03-04: 16,97 EUR, 0018/06_Los 30-01-09: 15,11 EUR, 0018/06_Los 30-01-07: 24,16 EUR, 0018/06_Los 30-01-06: 16,22 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0018/06_Los ##, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für den Komplett-Download der Vergabeunterlagen beträgt für Los 20-01-01: 11,60 EUR, Los 30-03-04: 11,60 EUR, Los 30-01-09: 11,60 EUR, Los 30-01-07: 17,40 EUR, Los 30-01-06: 11,60 EUR. Der Betrag wird nicht erstattet.	VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 30.08.2006 A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: iproplan Planungsgesellschaft mbH, Herr Mevius, Bernhardstraße 68, 09126 Chemnitz, BRD, Tel.: (0371) 52650, Fax: (0371) 5265230512, E-Mail: mevius.detlef@iproplan.de A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Frau Müller, PF: 120020, 01001 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4883775, Fax: (0351) 4883773, E-Mail: MMueller5@Dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden	1) Kurze Beschreibung: ca. 2.350 m <sup>2</sup> Altputz abschlagen und rechtskonform entsorgen; ca. 2.650 m <sup>2</sup> Außenwandputz, teilweise mit Fachsen, Kanten und Ornamenten; 2-lagig neu herstellen; ca. 1.700 m <sup>2</sup> Altputz mit Spezialdünn-schichtputz überziehen; ca. 4.350 m <sup>2</sup> Farbbeschichtung mit Dispersions-Silikatfarbe herstellen; CPV: 45210000; Menge oder Umfang: siehe Punkt 1); 2) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 16.04.2007; Ende: 26.10.2007; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 09.10.2006 um 9.30 Uhr; LOS Nr.: 30-01-07 - Fenster, Schulgebäude;	1) Kurze Beschreibung: ca. 450 m <sup>3</sup> Oberbodenabtrag; ca. 3.250 m <sup>3</sup> Boden lösen, laden und abtransportieren; ca. 2.000 m <sup>3</sup> Verfüllen mit Liefermaterial; ca. 150 m KG Grundleitungen für Schmutz- bzw. Regenwasser liefern und verlegen; ca. 500 m <sup>2</sup> KS-Mauerwerk bis 20 cm Dicke herstellen; ca. 330 m <sup>3</sup> Beton für Fundamentplatte einschl. Unterbau aus Kiesfilter- und Betonsauberkeitsschicht liefern und einbauen; ca. 530 m <sup>3</sup> Stahlbeton für Fundamente liefern und einbauen; ca. 280 m Fundamente der liefern und verlegen; ca. 230 m <sup>3</sup> Stahlbeton für Wände, Unterzüge, Balken usw. liefern und einbauen; ca. 450 m <sup>2</sup> Stahlbeton für Decken- und Podestplatten liefern und einbauen; ca. 750 m <sup>2</sup> Innenputz herstellen; ca. 550 m <sup>2</sup> Zementestrich mit Dichtung und Dämmung, teilweise als Heizestrich herstellen; 26 St.
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: siehe Anhang B			
IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE			
IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 08.12.2006			
IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 09.10.2006; Ort: Techn. Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067	B) Anhang B: Angaben zu den Losen; LOS Nr.: 30-03-04 - Trockenbau	1) Kurze Beschreibung: ca. 350 St.	

- Fertigteilstützen aus Stahlbeton liefern und montieren; 5 St. Fertigteil-treppenläufe aus Stahlbeton montieren; ca. 200 m<sup>2</sup> Außenwandabdichtung herstellen;
- 2) CPV: 45210000;
- 3) Menge oder Umfang: siehe Punkt 1);
- 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 26.02.2007; Ende: 21.12.2007;
- 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 09.10.2006 um 11.30 Uhr
- 
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883356, Fax: 4883805, E-Mail: ALange1@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Komplettsanierung einer Kindertageseinrichtung (Typ WBS70)**
- d) Kindertageseinrichtung, Karl-Laux-Str. 1-3, 01219 Dresden
- e) Los 1 - Baustelleneinrichtung:** 9 St. Baumschutz; 1 St. Baum fällen; 121 m Sträucher roden; Rückbau Spielhaus; Sonnensegel; 2 m hohe Stützwand abbrechen; Bautafel; Winterbauheizung für ca. 9000 m<sup>3</sup> u. R.; Baustellen- WC;
- Los 2 - Gerüstarbeiten:** 2300 m<sup>2</sup> Fassadengerüst für WDVS, Lastklasse 3;
- Los 3 - Bauhauptleistungen:** Beton-, Stahlbetonarbeiten: Errichtung von 2 Treppenhäusern mit Bodenplatte, Filigranwänden und -decken; Stb.-Ortbetonwände; 52 m<sup>2</sup> Grundfläche mit 1x3 Geschossebenen, 1x2 Geschossebenen, inkl. Erdbau mit Kiespolster; 8 m<sup>3</sup> ca. 12 lfd. m Unterfangung und Bestandswände; 7 m<sup>3</sup> Köcherfundamente; 1 St. Pumpensumpf, ca. 1,4 m x 1,7 m x 1,5 m; Leibungs- und Sturzausbildungen; 12 - 300 mm Kernbohrungen; Wand- und Deckenöffnungen verschließen; 43 St. Wetterschalanker setzen; Abbruch- und Entsorgungsarbeiten: Teilabbrüche KG - Bodenplatte, Fußboden-, Wand-, und Deckenbekleidungen; Herstellen von Tür- und Fensteröffnungen; Außen-treppen inkl. Betonschneidarbeiten; Stahlbauarbeiten: ca. 5,9 t Stahlkonstruktion, z. T. temporär; Grundleitungsverlegung unterhalb UK-Bestandsbodenplatte; Zuschlagskriterien: Preis, Qualität; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Werkplanung für Filigranwände und -decken und für konstruktiven Stahlbau
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** **Beginn: 15.11.2006, Ende: 30.11.2007; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/0172/06: Beginn: 15.11.2006, Ende: 30.11.2007; 2/0172/06: Beginn: 15.06.2007, Ende: 31.08.2007; 3/0172/06: Beginn: 20.11.2006, Ende: 13.04.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 21.09.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 1/0172/06: 12,45 EUR; 2/0172/06: 14,77 EUR; 3/0172/06: 26,42 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0172/06\_Los #, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internet- adresse [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los: 1/0172/06: 11,60 EUR; 2/0172/06: 11,60 EUR; 3/0172/06: 17,40 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 16.10.2006; Zusätzliche Angaben: Los 1 - 13.00 Uhr, Los 2 - 13.30 Uhr, Los 3 - 14.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883771, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; persönliche Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0172/06: 16.10.2006, 13.00 Uhr; Los 2/0172/06: 16.10.2006, 13.30 Uhr; Los 3/0172/06: 16.10.2006, 14.00 Uhr**
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstabe a bis f VOB/A (vollständig, entsprechend der Firmenrechtsform ausgefülltes Formular Eignungsnachweis mit geforderten Kopien). Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 10.11.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewererecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: [post@rpdd.sachsen.de](mailto:post@rpdd.sachsen.de); Auskünfte erteilt: IPRO Dresden, Schnorrstr. 70, 01069 Dresden, Frau Strümpel, Tel.: (0351) 4651530 und Hochbauamt: Frau Lange, Tel.: (0351) 4883356
- 
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883872, Fax: 4883805, E-Mail: [tsteinert@dresden.de](mailto:tsteinert@dresden.de)
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Umbau und Erweiterung Kindertageseinrichtung, Vergabe-Nr.: 0109/06**
- d) Niederwaldstraße 2, 01309 Dresden
- e) LOS 18 - Sanitärtechnik:** Demontage von ca. 50 sanitären Einrichtungsgegenständen; ca. 140 m Rohrleitung und Zubehör; Montage von ca. 60 sanitären Einrichtungsgegenständen; ca. 800 m Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl DN 15 - DN 65 einschl. Isolierung; ca. 120 m Entwässerungsleitung (SML, HT) DN 50 - DN 100; 1 St. Fettabscheider NG 2; 2 St. Doppelpumpenhebeanlage; ca. 180 m Außenentwässerung aus KG-Rohr DN 100 - 200 und Zubehör;
- LOS 19 - Heizungs- und Raumlufttechnik: Demontage von ca. 70 Heizkörpern;** ca. 180 m Rohrleitung und Zubehör; Montage von ca. 65 St. Profil-Ventilheizkörper teilweise mit Nieder-temperaturgehäuse; 350 m<sup>2</sup> Fußbodenheizung; ca. 950 m Kupferrohrleitung DN 15 - DN 50 und Zubehör; 1 St. Zuluftgerät 3700 m<sup>3</sup>/h; 1 St. Radial-Dachventilator 3700 m<sup>3</sup>/h; 1 St. Küchen-Dunstabzugshaube aus nichtrostendem Stahl 4,4 x 1,2 x 0,4 m; 1 St. Außenluftansaugturm DN 500, 3 m hoch; ca. 150 m<sup>2</sup> Blechkanal mit Einbauten; MSR-Technik; 5 St. Einzelraumventilatoren;
- Los 20 - Elektrotechnische Anlagen - Stark- und Schwachstrominstallation:** Starkstrominstallation; 1 St. Gebäudehauptverteilung AV mit Zählerplatz; 1 St. Zentralbatterieanlage für SI-Beleuchtung SV; ca. 3 St. NS-Verteiler AV und SV; ca. 2500 m Kabel und Leitungen NYM 3x1,5 mm<sup>2</sup> bis NYCWY 4x150 mm<sup>2</sup>; ca. 400 m Verlegesysteme; ca. 450 St. Installationsgeräte; ca. 180 St. Leuchten AV und SV im Innenbereich; ca. 15 St. Poller, Wand- und Mastleuchten im Außenbereich; 1 St. Blitzschutz, Erdung, Potentialausgleich; 1 St. Sachverständigenabnahme nach SächTechPrüfVO; Schwachstrominstallation; 1 St. TK-Anlage; 1 St. Klingel-, Türsprech- und Türöffner- anlage; 1 St. Brandmeldeanlage als Hausalarm; ca. 500 m Fernmelde- und Datenkabel bis 10 x 2 x 0,8 bzw. Cat 6; 1 St. RWA-Anlage; 1 St. Sachverständigenabnahme nach SächTechPrüfVO; Zuschlagskriterien: Preis, Qualität; Mindestanforderung für Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 18/0109/06: Beginn: 18.12.2006, Ende: 30.11.2007; 19/0109/06: Beginn: 18.12.2006, Ende: 30.11.2007; 20/0109/06: Beginn: 18.12.2006, Ende: 30.11.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: [verdingung@sdv.de](mailto:verdingung@sdv.de); Anforderung der Vergabeunterlagen bis 22.09.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 18/0109/06: 18,07 EUR; 19/0109/06: 18,01 EUR; 20/0109/06: 21,38 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: \*\*\*\*\*, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).



# FunkTAXI DRESDEN

# ☎ 211 211



FREUNDLICH ▷ SICHER ▷ ZUVERLÄSSIG

www.taxi-dresden.com

- Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung unter der Internetadresse [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 11,60 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 16.10.2006; Zusätzliche Angaben: Los 18 - 16.10.2006, 9.30 Uhr; Los 19 - 16.10.2006, 10.00 Uhr; Los 20 - 16.10.2006, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883771, Fax: 4883773, E-Mail: [BFeldmann@dresden.de](mailto:BFeldmann@dresden.de); persönliche Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 18/0109/06: 16.10.2006, 9.30 Uhr; Los 19/0109/06: 16.10.2006, 10.00 Uhr; Los 20/0109/06: 16.10.2006, 10.30 Uhr**
- p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstabe a bis g VOB/A (vollständig, entsprechend der Firmenrechtsform ausgefülltes Formular Eignungsnachweis mit geforderten Kopien). Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstelle Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 10.11.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: [post@rpdd.sachsen.de](mailto:post@rpdd.sachsen.de); Auskünfte erteilt: Hochbauamt, Herr Steinert, Tel.: (0351) 4883872; Technische Auskünfte: Los 18 + Los 19, IB Dr. Scheffler & Partner GmbH, Herr Herrmann, Tel.: (0351) 254690; Los 20, SFH Ingenieure, Herr Fritsche, Tel.: (0351) 8441020
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4886225, Fax: 4886209, E-Mail: [pkrause@dresden.de](mailto:pkrause@dresden.de)
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Hochwasserschadensbeseitigung in der Flutrinne Kaditz, Vergabe-Nr.: 8094/06**
- d) Flutrinne Kaditz, Zufahrt über Böcklinstr. und über Altkaditz Betonplattenweg, Böcklinstraße, 01139 Dresden; sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Das Baufeld liegt innerhalb des rechtskräftig ausgewiesenen Überschwemmungsgebietes der Elbe
- e)** Beräumung Abzugsgraben, Sanierung Tosbecken: 9.000 m<sup>2</sup> Baustraße herstellen; 2.500 m Abzugsgraben beräumen; 220 m<sup>3</sup> Räumgut entsorgen (Z1.2); 9.000 m<sup>2</sup> Heumulchansaat; 100 m<sup>2</sup> Betonflächen sanieren; 50 m Fugen sanieren
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8094/06: Beginn: 16.11.2006, Ende: 21.02.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: [verdingung@sdv.de](mailto:verdingung@sdv.de); Anforderung der Vergabeunterlagen bis 20.09.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8094/06: 17,14 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8094/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung unter der Internetadresse [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,60 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 10.10.2006, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: [CBoernert@dresden.de](mailto:CBoernert@dresden.de); bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden im Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 8094/06: 10.10.2006, 9.30 Uhr**
- p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Unterlagen des Unternehmens entsprechend den in den Verdingungsunterlagen im Formblatt Eignungsnachweis geforderten Angaben dem Angebot beizulegen. Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 09.11.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01096 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: [post@rpdd.sachsen.de](mailto:post@rpdd.sachsen.de); Auskünfte erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, siehe a)

## Impressum

Dresdner Amtsblatt  
Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresdner-amtsblatt.de](http://www.dresdner-amtsblatt.de)

### Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 120020, 01001 Dresden  
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81  
Fax: (0351) 4 88 22 38  
E-Mail: [presseamt@dresden.de](mailto:presseamt@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

**Redaktion/Satz:** Kai Schulz (verantwortlich)  
Sven Kindler (stellvertretend)  
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

### Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31-33  
01159 Dresden  
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.  
Telefon: (0351) 45 68 01 11  
Fax: (0351) 45 68 01 13  
E-Mail: [heike.wunsch@mid-verlag.de](mailto:heike.wunsch@mid-verlag.de)  
[www.mid-verlag.de](http://www.mid-verlag.de)

### Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG  
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden  
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83  
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: [plau@sdv.de](mailto:plau@sdv.de)

### Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH  
**Vertrieb**  
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

## ClinPharm International GmbH

Für die Teilnahme an einer klinischen Studie unter ärztlicher Leitung mit einem

### Grippeimpfstoff der Saison 2006/2007 (Beobachtungsstudie)

suchen wir gesunde Probanden  
Alter: 50 Jahre oder älter.

Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.  
Eine Fahrtkostenpauschale wird gezahlt.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter folgender Telefonnummer zur Verfügung:

**0351-821 26 30.**



ClinPharm International GmbH  
Schäferstraße 61, 01067 Dresden  
E-Mail: dresden@clinpharm.de  
www.clinpharm.de

Wir suchen Patienten, die unter Beschwerden wie verzögertes Wasserlassen, plötzlicher starker Harndrang oder Nachtropfen infolge einer

### gutartigen Prostatavergrößerung (BPH)

leiden. Wir untersuchen ein **Vitamin-Derivat**, das möglicherweise das Prostatavolumen reduzieren kann.

Wenn Sie mindestens **50 Jahre alt** sind, eine BPH haben und an einer Studienteilnahme interessiert sind, dann vereinbaren Sie bitte mit uns einen Termin, damit wir Sie detailliert über Verlauf und Inhalt der Studie informieren können.

**Tel.: 0351-821 26 30**



ClinPharm International GmbH  
Schäferstraße 61, 01067 Dresden  
E-Mail: dresden@clinpharm.de  
www.clinpharm.de

**1. auto motor & sport show im** **SPORTPARK DRESDEN \*\*\*\*\***  
Schäferstraße 38, 01217 Dresden  
Hotline (0351) 40 27 00  
**16.09.06 von 10:00 bis 18:00 Uhr**

### Die Highlights

- Über 80 Fahrzeuge von 30 namenhaften Automobil-, Motorrad- und Zubehöerausstellern präsentieren sich auf 2.500 m<sup>2</sup> in der Tennishalle sowie auf den Außenflächen.
- Der Formel 1 Rennwagen - Sauber Petronas C22 - von Nick Heidfeld steht im Sportpark live in der Box
- Hallands Motorradartist Nr. 1 - Johnnie Do mit seiner atemberaubenden Stunt-Show auf Honda
- Tennislegende Thomas Emmrich (Welt-Europa und Deutscher Meister) präsentiert eine Weltneuheit im Tennissport - „Das Carvingracket“ von Neoxline.
- Das Sportprogramm des Sportpark-Teams sowie der Mitglieder beinhaltet Aerobic-aufführungen und rasantes X-Biking (ab Oktober neu im Sportpark)
- Bungee Jumping mit Bungee Australia für die ganz „Mutigen“ und den ultimativen Kick.
- Livesendung mit Radio 103,5.
- „Mr.Phoenix & Co.“ Aus dem Guinness Buch der Rekorde überrascht die Besucher mit seiner einigartigen Show
- Kinderprogramm und -animation



Schafft

# Freiräume.

Das Sondermodell SEAT Altea Avila ab 15.990,00 EURO - mit 1.920,00 EURO\* Preisvorteil.

\* im Vergleich der unverbindlichen Preisempfehlung für das Sondermodell SEAT Altea Avila mit derjenigen für ein entsprechend ausgestattetes Serienmodell.

Autohaus  
**bruhns**  
Wartenstr. 99, 01157 Dresden  
Tel: (03 51) 4 21 65 65, Fax: (03 51) 4 21 65 00  
info@autobruhns.de, www.autobruhns.de



**EXKLUSIVER UND PROFESSIONELLER KOMPLETTPFLEBESERVICE RUND UMS AUTO**  
MIT HOL- UND BRINGSERVICE UND KOSTENLOSEM ERSATZWAGEN  
**\*\*\*\*\* AUTOPFLEGE DIE 5 - STERNE AUTOPFLEGE CARSTEN ROCHOW**  
DOHNAER STR. 119B 01239 DRESDEN  
☎ 0351 - 284 53 25 WWW.AUTOPFLEGE-ROCHOW.DE MO-FR 7-18 UHR · SA 9-12 UHR  
Unterbodenschutz • Hohlraumversiegelung • Spot-Repair • Motorwäsche • Innenreinigung  
Teflon- und Nanoversiegelung • Beseitigung von Lackkratzern • Lederreparaturen